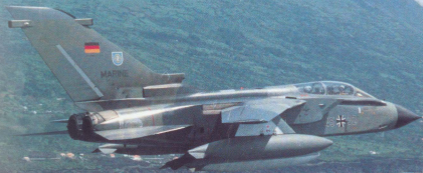


egmont+

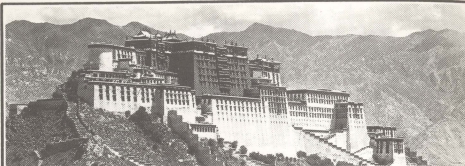


marinefliegergeschwader 2

Schutzgebühr - 50 DM

TARP · EGGEBEK

1-89



STEIGEN SIE MIT UNS DER WELT AUF'S DACH

Regelmäßig sparen bringt Sie schneller ans Ziel Ihrer Wünsche



Kreissparkasse
Schleswig-Flensburg

Ihr Partner in allen Fragen rund ums Auto



BAUER REIFEN

Kraftfahrzeuge · Anhänger · Aufbauten
Bereifungen · Bremsen- · Tachographen-
dienst · Autolackierung

Flensburg, Schleswiger Str. 67, Tel. (0461) 1 74 01-05
Schleswig, Heinrich-Hertz-Str. 1, Tel. (04621) 5 20 17-18
Reifendienst-Filialen in Kappeln, Leck, Heide



Titelfoto:
MFG 2

Die Ersten sollten die
Besten sein!
elefanten el chico



elefanten

Schuhhaus Carstensen
2384 EGGEBEK
Westerreihe 18
Tel. 04609/395

Fotos:
MFG 2

egmont IMPRESSUM



GESCHWADERZEITUNG
MARINEFLIEGERGESCHWADER 2
2399 Tarp

beiträge von mitgliedern der redaktion oder
freien mitarbeitern geben die ansicht der ver-
fasser und nicht notwendigerweise die offi-
zielle meinung des bmvg oder der geschwader-
führung wieder.

redaktion
redaktionsleiter:
kkpt g. nicolai -mi- App. 2 03
stellvertreter redaktionsleiter:
angestellte u. gesk -ug- App. 2 39
textverarbeitung:
u. gesk
finanzen:
obtm herbert müller App. 7 34
freie mitarbeit:
kptit mai App. 6 16

postanschrift:
+ egmont +
postfach 33 · tel. 0 46 38 / 79 91 App. 2 39
2399 tarp

bankverbindungen:
kreissparkasse schleswig-flensburg
hauptzweigstelle tarp
(blz 216 501 10) konto 18 011 719
raiffeisenbank jübek-tarp eg
(blz 216 617 19) konto 109 800

postgirokonto hamburg
(blz 200 100 20) konto 112 52-207

erscheinungsweise: 2monatlich
auflage: 1500

druck
druckhaus schwensen
schulweg 7, 2330 Eckernförde
telefon 0 43 51 / 50 15 / 17

der + egmont + kostet dm -.50; im abonnement per
post jährlich dm 12.-

redaktionsschluß

31. 03. 1989

INHALT

Familiär	4
Chronik MFG 2	9
Wir gratulieren	9
Chef-Rotation in der Kfz-Staffel	10
u. Dienstjubiläum und in den Ruhestand	
Auch "Bodenständige" wechseln	11
Neuer Sachgebietsleiter IV bei der StOV	12
Wiedereröffnung Soldatenheim	15
Der 2000. Besucher im MFG 2 '88	16
Gäste aus Paraguay	18
Vertrauensmänner	20
"LES" wurde herausgeblasen	23
6. Febr. 1864 - 6. Febr. 1989 125 Jahre Oeversee-Marsch	25
Meinung und PresseInfo	27
Technische Neuheiten ...	28
Zu Gast bei der ABC-Abwehr-Trp Alf in der 1.SichKp	30 35
Die Fla-Staffel informiert	36
An der runway gesehen	38
Sozialdienst der Bw	40
Rätselcke	42
Rückmeldung erfolgte prompt	44
"Doppel-Obermaat"	46
Sträfling OvG?	47
Dank für geleistete 1. Hilfe	49
Feierlichkeit	50
Familienbildungsstätte	52
Spießgesellen contra Chefriege	56
Handball Div-Meisterchaft 1988 und Bernhard-Rogge-Pokal '89	58
Faszination Triathlon	61
Letzte Seite	64

RÄTSELEI

Einen

Gartenschlauch/Wasserschlauch
stellte die Abbildung des Rätsels aus
der Rätselcke 6-88 dar.

Die Gewinner zog dieses Mal für uns
Frau Stürtzer aus der 2. Staffel.

Es haben gewonnen:

1. Preis: Roland Wanka, TN-POL
2. Preis: OBtsm H.-Hubert Moers, F 2
3. Preis: Rosemarie Wolter,
Stab T/Ausbildung

Herzlichen Glückwunsch!

Neues Rätsel auf Seite 42!

Kleinanzeigen

Verkaufe alte Pfaff-Nähmaschine
aus Omars Zeiten mit Fußantrieb.
Sehr gut erhalten und voll funktions-
fähig, schöner, verzierter Gußbeisen-
rahmen etc.
Als Dekorationsstück sehr gut geeignet
(kein Sperrmüll)
Preis VHS um die 200,- DM.
App. 219 KlKpt Beeck

Gemütliches Fremdenzimmer
(3 km von Tarp), auch Wochenend-
und Einzelübernachtung.
Tel. 04638 - 7401

Komf.sep.Ferienwohnung f. 2 Pers.
Nähe Eggebek.
Tel. dienstl. 556
priv. 04609-5326 n. 17.00 Uhr



Neu in Tarp

HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

Mit uns fahren Sie gut - in jeder Versicherung!

- Kraftfahrtversicherung
- Lebensversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Schutzbrief
- Private Unfallversicherung
- Hausratversicherung
- Haushaltglasversicherung
- Allg. Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Wassersportversicherung

Ihr Vertrauensmann am Ort

Elke Pfeifer
Am Schwimmbad 9
2399 Tarp
Tel. (04638) 420

berät Sie gern
und unverbindlich.

VERSICHERUNGSSCHUTZ
FÜR JEDERMANN!

Leben, wo andere Urlaub machen! Zentral zwischen Nord- und Ostsee Baugrundstücke in Eggebek

- an der Norderstraße in einer verkehrs-
beruhigten Zone
- ca. 15 Autominuten von Flensburg -
Schleswig oder Husum
- Größe ca. 700 - 1000 m²
- Preis 52,- DM/m² voll erschlossen, einschl.
- Abwasseranschluß.
- Gasanschluß, Kabelanschluß



Auskunft, Verkauf, Finanzierungsberatung
Amt Eggebek, Telefon 04609/471



Familiär

*+egmont+ wünscht allen Jungvermählten
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg*

Matr	Bones, Peter	und Ehefrau Petra geb. Knuf
Btsm	Zepter, Siegfried	und Ehefrau Barbara geb. Hoogen
OMaat	Abt, Holger	und Ehefrau Jutta geb. Oetjens
Btsm	Thordsen, Michael	und Ehefrau Birte geb. Gruhle
Maat	Krüger, Frank	und Ehefrau Tanja geb. Flach
OMaat	Holst, Sven	und Ehefrau Monika geb. Brodersen
KpLt	Kesting, Ulrich	und Ehefrau Eva geb. Hellekes



+egmont+ gratuliert den Eltern

Matr	Brandt, Thomas	und Frau zum Sohn	Patrick-Marcel
Btsm	Schriewer, Frank-Erko	und Frau zum Sohn	Dennis
OGefr	Blanke, Arne	und Frau zum Sohn	Christopher
OBtsm	Grasso, Gino	und Frau zur Tochter	Franziska
OGefr	Reinke, Günter	und Frau zum Sohn	Florian
Btsm	Schneider, Harald	und Frau zur Tochter	Bente Christine
OBtsm	Quermann, Klaus	und Frau zur Tochter	Mandy
Maat	Wantke, Rolf	und Frau zur Tochter	Franziska
OMaat	Müller, Heiko	und Frau zur Tochter	Rabea
OBtsm	Masanek, Thomas	und Frau zum Sohn	Jonas
OLTzS	Erdmann, Udo	und Frau zur Tochter	Christina



*Wir empfehlen aus eigener Schlachtereier unsere
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

Schlachtereier P. Carstensen

2399 TARP, Dorfstraße, Telefon (04638) 451



UHLEN-APOTHEKE

2399 TARP

DORFSTRASSE 12 TELEFON 04638/920



TALIA TARP

Dorfstr. 3 · Telefon 04638/1662

Ristorante

Täglich warme Küche
Geöffnet von 12 – 14 Uhr
und 17.30 – 23 Uhr



...und im Hause „RISTORANTE ITALIA“: „Italienisches Spezialitäten-Geschäft“

Weine · Nudeln · Käse · Parmaschinken · Salami
Eis · Gemüse · Obst · etc.

Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr u. 15. – 18 Uhr
außer Mi.nachmittag, Sa. 9 – 13 Uhr

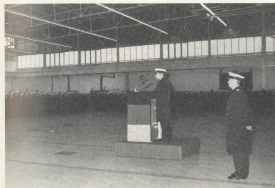
...sowie unser Gästehaus mit Fremdenzimmern
3 DZ mit Du./WC, 1 EZ mit Du./WC, Telefon 04638 1662

Chronik MFG 2

- 29.12.1988 - **OLTzS Bohnewald** übernimmt die Dienstgeschäfte der HKfz von seinem Vorgänger, **KpLtL Maida**
- **OLTzS Kulla** übernimmt die Dienstgeschäfte der 1.SichKp von seinem Vorgänger, **KpLtL van Hüllen**
- 09.01.1989 Neujahrsempfang des Kommodore mit Gästen und Repräsentanten des öffentlichen Lebens in der Offiziermesse Tarp
- 11.01.1989 - Begrüßung der Neuzugänge des Stellenwechsels I/89 durch den Kommodore
- Die MdBs **Kossendey** und **Börnens** besuchen das Geschwader und sprechen mit den Vertrauensleuten der Unteroffiziere
- 18.01.1989 - 17 Soldaten des Schnellbootes S 42 "Iltis" besuchen das MFG 2
- Neujahrsempfang der UHG im Unteroffizierheim
- 23.01.1989 - 22 Soldaten des Minensuchbootes "Vineta" besuchen das MFG 2
- 15 Schüler, darunter 8 Austauschschüler aus Paraguay besuchen das MFG 2
- 26.01.1989 22 Soldaten des Stabsbootmann-Weiterbildungslehrgangs der MUS Plön besuchen das MFG 2
- 02.02.1989 - Im Rahmen der Berufsfeldeinweisung statten 87 Offizieranwärter der Marineschule Mürwik dem MFG 2 einen Besuch ab
- 9 Soldaten der Ausbildungsgruppe des AG 52 aus Leck erhalten eine Einweisung in die Aufgaben der 1. Staffel
- 05.02.1989 30 Soldaten des österreichischen Landwehrstammregiments 54 besuchen das MFG 2
- 06.02.1989 Eine Gruppe des MFG 2 mit dem Kommodore, **KptzS Liche**, nimmt am Oeversee-Marsch teil
- 08.02.1989 Die Fliegende Gruppe trägt ein Fußballturnier um den Pokal des DBwV aus
- Jahreshauptversammlung der OHG
- 09.02.1989 Die Einheitsführer stellen sich den Staffelfeldwebeln im Rahmen eines Fußballspiels

- 14.02.1989 - 2 argentinische Staboffiziere besuchen das MFG 2
- Informationsbesuch von 23 Soldaten des FlaRakBataillons 39 aus Eckernförde im MFG 2
- 15.02.1989 25 Jugendliche erhalten im Rahmen der Nachwuchswerbung eine Einweisung in die Aufgaben und Organisation eines Marinefliegergeschwaders
- 17.02.1989 18 Soldaten der 2./Jägerbataillon 511 aus Flensburg-Weiche informieren sich über Auftrag und Organisation eines fliegenden Verbandes
- 21.02.1989 Der Präsident des US Naval War College (Newport), **RAdm Kurth**, in Begleitung des STV Befehlshabers Flotte, **KAdm Dubois**, besuchen das MFG 2
- 22.02.1989 20 Jugendliche erhalten im Rahmen der gezielten Nachwuchswerbung eine Einweisung in die Aufgaben und Organisation eines Marinefliegergeschwaders
- 23.02.1989 35 Soldaten des Marinefermeldeabschnitts 1 aus Glücksburg besuchen das MFG 2

Jahresabschlußmusterung — Bilanz



Fast 2200 Angehörige des Marinefliegergeschwaders 2 waren angetreten, um mit dem Kommodore Bilanz zu ziehen.

Erst hielt der Kommodore seine Ansprache und schlug einen Bogen von der Welt- über die Abrüstungspolitik zur "Innenpolitik" des Geschwaders. Dank sagte er **allen** Angehörigen, denn **alle** Angehörigen des Geschwaders hatten dazu beigetragen, daß das Jahr 1988 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Die Wünsche des Kommodore für 1989 möchte ich zitieren:

- Möge uns der Frieden auch weiterhin erhalten bleiben, und mögen aus Absichtserklärungen Abrüstungstatsachen werden,
- mögen aus hitzigen Diskussionen über Streitkräfte in unserem Land sachliche Gespräche mit von allen akzeptierten Lösungen werden,
- mögen wir von tragischen Unfällen verschont bleiben und geistig und körperlich gesund unseren Auftrag erfolgreich weiterführen können wie bisher,
- mögen sich unsere privaten Hoffnungen und Wünsche erfüllen,
- lassen Sie uns auch im kommenden Jahr eine Gemeinschaft - ein Team Marinefliegergeschwader 2 sein."

Die Bilanzierung durch alle Geschwaderangehörigen folgte anschließend - nach dem "Weggetreten" - bei einem Becher Punsch; inzwischen eine schöne Tradition. -ni-



Basteln Sie ein schönes
Ostergesteck.
Anleitungsheft und Ba-
stelmaterial erhalten Sie
bei

Schreib- und Spielwaren

OTTO'S LADEN

Geschenkartikel - Bastelbedarf
Dorfstrasse 18 * 2399 Tarp * Tel.: 04638/1409



Kawasaki

Wir finanzieren ohne Anzahlung ab 2,9 % effekt. Jahreszins.



Kawa
Vertraghändler

**Motorrad-Technik
und Zubehör**



Ullmenallee 7 - 2384 Langstedt - Telefon (04609) 10 12

Wir gratulieren

zum 25jährigen Dienstjubiläum



HptBtm Hansen,
Stab T



HptBtm Schemel,
Stab T



HptBtm Tramm,
HF Ia



Herr Beiß, TI



Herr Bey, TI



Herr Moltzen,
Stab T

Zur 2000.
Gesamtflugstunde



KpLt Harms, F1



Chef-Rotation in der Kfz-Staffel



Nach nur für die Kraftfahrzeugstaffel kurzer Stehzeit verließ Kapitänleutnant **Maida** wieder die Marinefliegerhorstgruppe und gab am 29.12.1988 das Kommando über die Kfz-Staffel an den Kommandeur Marinefliegerhorstgruppe zurück.

Schon bald nach Übernahme dieser wohl am schwierigsten zu führenden Einheit der MFlgHGGrp am 23.09.1986 machte sich sein positives Wirken insbesondere beim Betriebsklima bemerkbar.

KptLt Maida stellte sich den vielschichtigen Problemen seines Dienstleistungsbetriebes mit Fingerspitzengefühl und Herz.

Für seine neue Verwendung beim Marineunterstützungskommando in Wilhelmshaven, die ihn wieder in die Nähe seiner Familie bringt, wünschen wir ihm alles Gute.

Als Nachfolger heißen wir Oberleutnant zur See **Bohnewald** recht herzlich willkommen im Kreis der Marinefliegerhorstgruppe.

Mit OLTzS Bohnewald übernimmt erstmalig ein gestandener Offizier der Technischen Gruppe eine Einheit der MFlgHGGrp.
-FKpt Albrecht, Kdr MFlgHGGrp-



Dienstjubiläum und in den Ruhestand

Zwei große Ereignisse trafen im Monat Dezember 1988 bei dem zivilen Mitarbeiter der Kfz-Staffel, Herrn Kurt **Rennpferd**, zusammen:

Mitte des Monats konnte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern, und Ende des Monats trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Angehörigen der Kfz-Staffel wünschen Herrn Rennpferd für den weiteren Lebensweg Glück und Gesundheit, sowie ihm und seiner Frau noch viele Jahre Freude am Tanzen. -OLTzS Bohnewald, HCKfz-



Auch „Bodenständige“ wechseln

Am 29. Dezember 1988 gab der Kompaniechef der 1.Sicherungskompanie, Kapitänleutnant **van Hüllen**, das Kommando über seine Kompanie, das er am 01.10.1985 übernommen hatte, wieder an den Kommandeur der Marinefliegerhorstgruppe zurück. Kapitänleutnant van Hüllen war ein engagierter Truppenführer mit einem großen Herzen für seine 76er und ein beherzter Verfechter der Interessen der "grünen Marine".

Für seine neue Verwendung als Hörsaalleiter an der Marineschule Mürwik wünschen wir ihm Soldatenglück, Erfolg und das Durchstehvermögen, das er hier so oft bewiesen hat.



Als neuen Chef der 1. Sicherungskompanie heißen wir den Oberleutnant zur See **Kulla** willkommen. OLTzS Kulla ist Absolvent der Bundeswehr-Hochschule WDW (Wirtschafts- und Organisationswissenschaften).

Er bringt zwei gute Voraussetzungen für seine neue Aufgabe mit:

1. Diese Verwendung entspricht seinem Wunsch, denn auch er ist ein Mann der Sicherungstruppe.
2. Er kommt, wie sein Vorgänger, aus der 1. Sicherungskompanie MFG 5.

Für seine neue Aufgabe als Kompaniechef wünschen wir ihm eine glückliche Hand und viel Erfolg. -FKpt Albrecht, Kdr MFlgHGGrp-



**Ihr Fachgeschäft für
Weine u. Spirituosen,
Käse u. Feinkost.
Versand von
Weinpräsenten
in Stadt und Land.**

Neuer Sachgebietsleiter IV bei der StOV Tarp



Die Leitung des Sachgebietes IV (Unternehmens- und Liegenschaftsverwaltung) der Standortverwaltung Tarp wechselte am 02. Januar 1989.

Der bisherige Sachgebietsleiter, Regierungsamtmann **Hans Brinkmann**, wurde nach mehr als 9-jähriger Tätigkeit bei der Standortverwaltung Tarp zur Standortverwaltung Schleswig versetzt, bei der er die Aufgaben des Sachgebietsleiters II (Personal- und Sozialangelegenheiten) übernommen hat.

Der Nachfolger, Regierungsamtmann **Peter Häder**, kommt von der Standortverwaltung Schleswig, bei der er in den letzten drei Jahren bereits Erfahrungen als Sachgebietsleiter IV mit einem Flugplatz (Jagel) sammeln konnte. -ROI Siemens, StOV-



Geprüfter
Fachbetrieb



Ihre Gärtnerei — gut gekauft mit diesem Zeichen!
Stiefmütterchen, die Gelben, Blauen, Weißen, Roten
es sind die schönsten Frühlingsboten.

Wir haben sie in bunter Pracht
für Garten und Balkon gemacht.
Blumen- und Floristik-Fachgeschäft

Gärtnerei Diercks

Stapelholmer Weg 40 · 2399 Tarp · Ruf 04638/421

Nach Feierabend stets für Sie parat
ist unser **BLUMENAUTOMAT**

Hier finden Sie alles unter einem Dach:

Horst Martens
☎ 04638/
7966

ESKA

2399 Tarp
Stapelholmer
Weg 32

AUTOZENTRUM KFZ-WERKSTATT

— Meisterbetrieb —

TÜV-Abnahme im Hause — Lackierarbeiten — Bremsenreparatur
Inspektion — Motorreparatur — Auspuff-Schnelldienst
Autogasanlagen — Karosseriearbeiten

AUTOTEILE

Kfz-Zubehör — Auspuffanlagen — Bremssteile — Stoßdämpfer
Reifen — Autolacke — Kfz-Elektrik — Werkzeuge — Car-HiFi

TANKSTELLE



Angelgeräte — Wetterbekleidung

Angelreisen — Berufsbekleidung

Gebrauchte Bundeswehr-Artikel

Herbert Schwanen

2380 Schleswig-Friedrichsberg, Gottorfstraße 15 und Michaelisstraße 20
Telefon: 0 46 21 - 3 38 68

Treff



Punkt

Soldatenheim Tarp



„Haus an der Treene“

Begegnungsstätte für jedermann

Heimleiter-Ehepaar Michael und Gabriele Brucherseifer
Walter-Saxen-Straße 5, 2399 Tarp, Tel. 0 46 38 - 4 95

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 18.00 bis 24.00 Uhr
unsere Küche ist von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet
Montag ist Ruhetag

Planen Sie ein Fest — Gruppenfest, Zugfest, Hochzeit, Konfirmation, Geburtstagsfeier, Betriebsausflug oder ähnliches — wir übernehmen es gern, dieses Fest nach Ihren Wünschen auszurichten und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung und mit Rat und Tat zur Seite.

Zu Ihrer Verfügung stehen:

- ein großer Saal mit Bühne für Veranstaltungen bis zu 250 Personen
- Clubräume für Gesellschaften aller Art bis zu 50 Personen
- Hobby- und Bastelräume
- Kegelbahn
- Pool-Billard
- Tischtennis
- Kino — Jeden Dienstag 19.00 Uhr aktuelle Filme
- Video-Großbildschirm

Die Heimleitung steht Ihnen zu einem informativen Gespräch gerne zur Verfügung.

Wiedereröffnung am 9. März 1989



Nach mehrmonatiger Pause meldet sich das Soldatenheim Tarp wieder zurück und bietet seine renovierten Räume und den Service als "Freizeit- und Begegnungsstätte für jedermann" an. Mit einer offiziellen Feier zur Wiedereröffnung am 9. März 1989 - hierzu ergehen Einladungen gesondert - wird eine Veranstaltungsreihe eingeleitet, die unseren Soldaten ohne und mit Familien sowie allen Bürgern von Tarp und Umgebung das "neue" Heim und seine Möglichkeiten nahebringen soll. Wir werden auf die einzelnen Veranstaltungen noch durch besondere Plakate und Anzeigen hinweisen, nur soviel sei hier schon gesagt:

Wir bemühen uns, für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas zu bieten, Musik, Tanz, Theater und andere Unterhaltung werden angeboten, nicht zu vergessen der gastronomische Betrieb!

Wir würden uns freuen, Sie dort wiederzusehen!

Ihr Kuratorium Soldatenheim mit
Heimleiter-ehepaar Brucherseifer

Der 2000. Besucher im MFG 2 1988!

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Geschwaders konnte der Stellvertreter Kommodore, Fregattenkapitän Forsmann, am 15.12.1988 den **2000. Besucher** im Jahr 1988 begrüßen.

Der "Glückliche" war ein Schüler der Abschlußklasse der Gewerbeschule für Metalltechnik in Hamburg, die unter Leitung eines Wehrdienstberatungsoffiziers einen Besuch im MFG 2 durchführte, um sich über die Möglichkeiten in ihrem Berufsfeld bei unserem Geschwader zu informieren. Der Schwerpunkt des Besuchsprogrammes lag daher bei den metallbearbeitenden Werkstätten der Technischen Gruppe.



Zur Erinnerung an den Besuch im MFG 2 überreichte FKpt Forsmann Herrn Marko Hülse einen +egmont+-Kalender 1989.

Da diese Besuchergruppe auch die letzte im Jahr 1988 war, möchte ich noch ein paar Worte und Zahlen über die Arbeit des "S 3 B" unseres Geschwaders anschließen. Der "S 3 B" befaßt sich u.a. mit der Organisation und Betreuung von Besuchergruppen im Geschwader. Im Jahr 1988 wurden 75 (!) Besuchergruppen mit 2038 (!) Personen betreut, die sich aus 935 zivilen Mitbürgern, 806 Soldaten und 297 ausländischen

Besuchern (Schülern, Hausfrauen, Journalisten, Abiturienten usw.) zusammensetzten. Diese Zahlen beinhalten nicht die Gruppen der Nachwuchswerbung des Marineamtes, die ebenfalls durch unser Geschwader geführt wurden.

Alle Besucher bedankten sich für die angenehme Betreuung und für die informativen Vorträge während der Besichtigungen in den Einheiten, Teileinheiten und Dienststellen des Geschwaders. -KptLt Wilke, Ordonnanzoffizier-

Gerd Möller-Malermeister



Maler- und Glaserarbeiten

Fußbodenbeläge

Farbenfachgeschäft und Tapeten



2399 TARP
Stapelholmer Weg 13
Telefon (0 46 38) 1091

Treenetaaler

GETRÄNKE-HEIMDIENST



Lagerverkauf

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00, Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

DETLEF KNUTZEN · TARP · TEL. 0 46 38 / 332

Gäste aus Paraguay

Am 23. Januar weilten seltene Gäste im Geschwader: Aus Asunción, der Hauptstadt von Paraguay, ist eine Jugendgruppe für 6 Wochen in Deutschland, um ihre auf der dortigen Goethe-Schule erworbenen Deutschkenntnisse zu vertiefen und Land und Leute kennenzulernen. Schon im vergangenen Jahr war eine Gruppe im Rahmen eines Schüleraustausches hier, und im Sommer findet der Gegenbesuch der deutschen Jugendlichen im fernen Südamerika statt. In dem vielseitigen Programm durfte ein Besuch bei der Bundeswehr nicht fehlen, und die jungen Leute waren von dem Einblick in unser Geschwader sehr beeindruckt. Nach Film und Vortrag hatten sie Gelegenheit, ein Flugzeug aus der Nähe zu betrachten, sahen dem Flugbetrieb zu und lernten Tower und GCA (Ground Controlled Approach) kennen. Die abschließende Teilnahme an der Truppenverpflegung bescherte gar noch eine EPA-Mahlzeit.

-KKpt Hintze, Stab F-



Die jugendlichen Gäste und Gastgeber mit der Gruppenleiterin Frau Marta Schulz, Herrn Beuck und KKpt Hintze.



MICRA TOPIC mit elektrischem Faltdach, 44 kW/60 PS, bedingt schadstoffarm und steuerbegünstigt. Der Platz an der Sonne mit LX-Ausstattung: 5 Gänge, Quartzuhr, Tageskilometerzähler, geteilte Rücksitzlehne, 2 Außenspiegel. 3 Jahre Lack-Garantie.

Nissan-Finanzierung durch AKB: 2,99% effektiver Jahreszins, 20% Anzahlung, Laufzeit 12, 24, 36, 48 Monate - für alle Modelle.

„ICH BIN EINE SONNENANBETERIN.“

3 Jahre (max. 100.000 km)
„Technik-Garantie“.



MICRA

Unser Preis: 16.595,- DM



Tüv am 14. + 28.3.
ab 8.30 Uhr

NISSAN Vertragshändler

U. Fiedler u. H. D. Schiffer
Kfz. Reparatur-Werkstatt
Südring 31, Tel. 0 46 38 / 75 25
2391 Oversees-Strup

Umzug

Haus/Haus-Transporte mit Tischlergestellung und Spezialverpackungen, Elektro- und Wasser-Anschluß durch Handwerker.

F. W. Neukirch GmbH & Co / Bremen
2300 Kiel-Molfsee
Wolfsberg 5, Tel. 0431/650852

Vertragspartner des BMV für

Benelux/Frankreich/Sardinien

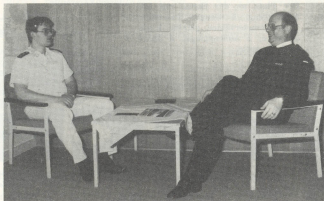
Spezialservice nach **England** (TTTE) und zurück

Sämtliche Niederlassungen unserer Firma siehe — Zeitschrift des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. — Die Bundeswehr —

Vertrauensmänner

Die Vertrauensmänner der Mannschaften haben sich zu einer losen Gruppe zusammengeschlossen. Mit dem Initiator sprach +egmont+.

Initiator OGeFr (81) **Matthias Junginger**, 24 Jahre alt und Vertrauensmann der San-Staffel.



+egmont+: Herr Junginger, Sie sind der Initiator der Runde der Vertrauensmänner der Mannschaften des MFG 2. Wie kam es dazu?

Junginger: Als ich vor einem Jahr Vertrauensmann wurde, habe ich mir die Vertrauensmannakte von meinem Vorgänger durchgelesen und dabei einen Zettel von dem Vertrauensmann der Nachschubstaffel gefunden, der schon 1981 alle Vertrauensmänner zu einem Informationsaustausch eingeladen hatte. Es gab das also schon einmal.

Da ich jetzt auch Mitglied im Küchenausschuß und im Heimbewirtschaftungsausschuß bin, habe ich gemerkt, daß viele Mißverständnisse auftreten, daß es also gut wäre, wenn die Vertrauensmänner sich gegenseitig informieren würden. Als dann unser Befehlshaber aus Glücksburg, Vizeadmiral Rehder, im September zum Grillen zu uns Vertrauensmänner kam - was wir ganz toll fanden - habe ich danach die anderen Vertrauensmänner gefragt, habt ihr Interesse, würdet ihr euch gern und vielleicht alle 2 Monate treffen, haben alle ja gesagt. Der Kommandore sagte uns seine Unterstützung zu und so trafen wir uns im November das erste Mal.

+egmont+: Welche Probleme wurden da angesprochen?

Junginger: Eigentlich ging es das erste Mal darum, die Leute zusammen zu haben und allgemein einen Erfahrungsaustausch zu machen. Viele ältere Vertrauensmänner sagten auch, daß es gut wäre, wenn wir uns einig wären und daß sie, wenn die Kameraden Fragen haben, auch zu uns kommen und wir diese Fragen beantworten können.

+egmont+: Werden über die Sitzungen Protokolle geführt?

Junginger: Über die ersten Sitzungen haben wir keines geführt; als ich aber beim Kommandore saß und Bericht erstattet habe über unsere Probleme, da hatte ich Probleme. Seit unserer letzten Sitzung schreiben wir ein Protokoll, das jedem Vertrauensmann zugeht.

+egmont+: Wie ist die Beteiligung der Vertrauensmänner?

Junginger: Bei der ersten Sitzung waren es etwa 60 %, bei der zweiten schon mehr und bei der dritten, das muß ich voller Stolz sagen, waren wir komplett. Auch muß ich noch sagen, daß 3 Staffeln sogar ihre Vertreter mitgebracht haben. Es lief ganz wunderbar.

+egmont+: Bekommen die Vertrauensmänner frei, werden sie von ihren Vorgesetzten unterstützt?

Junginger: Ja, also Probleme habe ich noch keine gehört, alle bekommen frei. Im Gegenteil, manchmal erinnern die Spieße die Vertrauensmänner an die Sitzung, z.B. in der HKFz.

+egmont+: Welche Pläne haben Sie für die nächste Sitzung?

Junginger: Wir haben die Sozialarbeiterin Frau Hansen eingeladen, auch der Kommandore hat zugesagt, daß er kommen wird, so daß die Vertrauensmänner direkt informiert werden. Neue Themen hat FKpt Albrecht z.B. vorgeschlagen über Raucher-/Nichtraucherzonen im Mannschaftsheim. Ich glaube nicht, daß uns der Stoff ausgehen wird.

+egmont+: Welche Wünsche haben die Vertrauensmänner oder - sagen wir - der Sprecher der Vertrauensmänner?

Junginger: Ich möchte, daß wir noch enger zusammenarbeiten, daß jeder alte Vertrauensmann seinen Nachfolger einweist und - vor allen Dingen - daß die Soldaten bei der Wahl ihres Vertrauensmannes sich darüber im klaren sind, daß sie ihren Sprecher und ihren Vertreter z.B. im HGB wählen, der z.B. jedes Jahr über 35.000,- DM für Betreuungszwecke verteilt. Die Vertrauensmänner bestimmen darüber. Natürlich hoffe ich, daß diese Zusammenkünfte weitergemacht werden.

Herzlichen Dank, +egmont+ wünscht den Vertrauensmännern der Mannschaften viel Erfolg und viel Unterstützung. -ni-

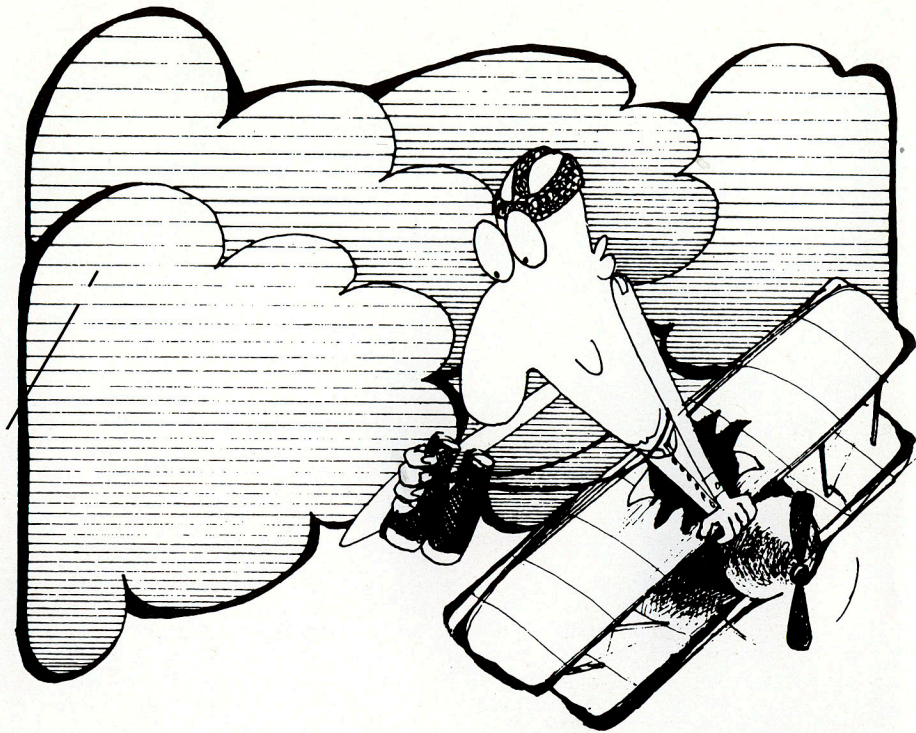
Optik Kabitzke Contactlinsen



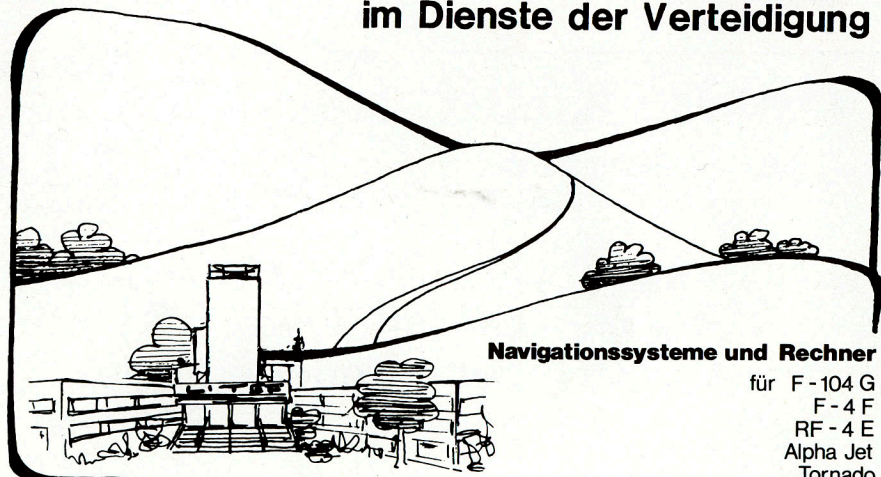
Ihre Reservebrille mit
Gläsern bis $\pm 6,0$ Dpt
getönt oder entspiegelt
89,- DM

Tarp

Dorfstr. 17a, ☎ 04638/1010



25 Jahre im Dienste der Verteidigung



Navigationssysteme und Rechner

für F-104 G
F-4 F
RF-4 E
Alpha Jet
Tornado
Transall

LITEF

LITEF GmbH, Lörracher Str. 18
7800 Freiburg i. Br., Tel.: 0761-49010

„LES“ wurde herausgeblasen

Jeder im Geschwader weiß (oder sollte wissen), daß mit dem Waffensystem TORNADO - einem Flugzeug der 3. Generation - auch neuzeitlichste Technik ihren Einzug in die Technische Gruppe gehalten hat. Nur, bei genauerem Hinsehen gilt diese Aussage offensichtlich nur für bestimmte Bereiche; denn wer beispielsweise die fernmeldemäßige Anbindung der Einsatzsteuerung in ihrem Domizil - dem Tee-Haus - kennt, weiß, daß hier eher Historiker bei der Suche nach der Steinzeitelektronik auf ihre Kosten kommen. Gerade unter diesem Gesichtspunkt ereignete sich am 10. Januar 1989 ein epochales Ereignis. Nahezu Unmögliches wurde Wirklichkeit. Harry Bröcker, seines Zeichens Leiter Einsatzsteuerung - kurz LES -, den Eingeweihte aufgrund seiner vierten Verwendung als LES bereits in die Mat-STAN des Stabes Technische Gruppe aufgenommen hatten, sollte endgültig (... wer weiß) den Stab Technische Gruppe verlassen. Wohin??? „Aus der Steinzeit in die Zukunft, in die geheimste Welt der Elektronik ... den ISB Eloka. Harry wurde auch von der Personalführung im fernen Bonn für würdig befunden, in der Elektronikstaffel ab 01.04.89 als neuer Leiter Eloka zum Einsatz zu kommen.“

Solche einschneidenden Ereignisse können natürlich nicht - trotz Einstufung VS-Geheim - unbemerkt über die Bühne gehen. Daher hatte sich der Stab Technische Gruppe unter Führung seines Kommandeurs eingefunden, um Harry Lebewohl zu sagen. Denn das neue Leben des Harry Bröcker spielt hinter einem weiteren Zaun, tief versteckt in einem Bunker (merke: auch hinter diesem Zaun leben Menschen). So nimmt es kaum wunder, daß Harry zum Abschied neben dem verdienten Wanderpokal der Einsatzsteuerung - er darf ihn endgültig behalten - auch ein Weggefährte seiner Zeit im Tee-Haus überreicht wurde, um auch künftig zumindest einen Bekannten in neuer Umgebung zu haben. Es war dies ein kleiner Goldfisch, der den Stabsangehörigen als verschwiegene Persönlichkeit - wegen der



er darf ihn endgültig behalten - auch ein Weggefährte seiner Zeit im Tee-Haus überreicht wurde, um auch künftig zumindest einen Bekannten in neuer Umgebung zu haben. Es war dies ein kleiner Goldfisch, der den Stabsangehörigen als verschwiegene Persönlichkeit - wegen der

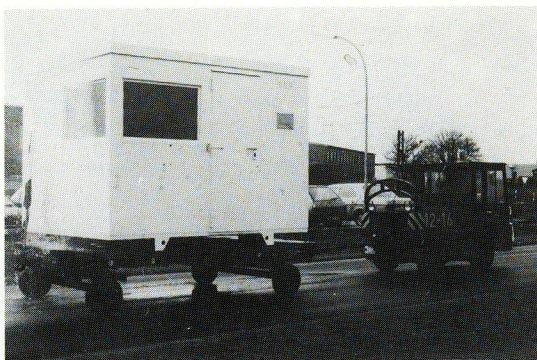
Geheimhaltung - ein geeignetes Abschiedsgeschenk schien.

Unter den Klängen von Lili Marleen, intoniert von StBtsm Pieper auf seiner Trompete, verschwand Harry in seinem Mini-Bunker, um - von der Feuerwehr kräftig benetzt - seinen Weg zur neuen Dienststelle anzutreten.

Die Angehörigen des Stabes der Technischen Gruppe wünschen Harry alles Gute. Sollte ihn jemals seine neue Heimat beklemmen, so gilt unser Angebot:

"Harry, Du bist uns stets wieder willkommen!"

-KKpt Jopp, STV Kdr T-



OLTzS Bröcker in seinem Mini-Bunker auf dem Weg zur neuen Dienststelle.

6. Februar 1864 — 6. Februar 1989 125 Jahre Oeversee — Marsch

Am 6. Februar 1864, im Rahmen der deutsch-dänischen Auseinandersetzungen, wurde bei Oeversee ein Gefecht geführt, nach dessen Ende Flensburger Kaufleute zum Schlachtfeld zogen, um die Verwundeten von Freund und Feind zu bergen und zu pflegen und die Gefallenen zu bestatten.

Am 6. Februar 1989 wurde dieser humanitären Tat zum 125. mal im Rahmen des traditionellen Oeverseemarsches gedacht. An diesem jährlich stattfindenden Gedenkmarsch mit anschließender Kranzniederlegung an den Gedenkstätten bei Oeversee nehmen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und der Bundeswehr teil.

An der Schlacht 1864 nahm das Infanterieregiment 27 aus Graz teil, und auch in diesem Jahr war wieder eine Abordnung aus Österreich zur Gedenkfeier angereist. Die ca. 35 Soldaten des Landwehrstammregiments 54 - unter Führung von Herrn Oberst Urdl - hatten den Wunsch geäußert, einmal ein Marinefliegergeschwader zu besuchen.

Am Sonntag, dem 5. Februar 1989 besuchte uns die Gruppe des Oberst Urdl in Eggebek, und nach der Begrüßung durch den Stellvertreter Kommodore, FKpt Forsmann, konnten die österreichischen Gäste einen TORNADO in einem Flugzeugschutzbau besichtigen. Die anwesende Flugzeugbesatzung, KptLt Ganster und KptLt Orlemann, sowie der Technische Offizier, OLTzS Bleckmann, und ein Wartepaar standen den Besuchern für Erklärungen und Fragen zur Verfügung.

Im Anschluß wurde den Gästen ein TORNADO-Film in der Offiziermesse in Tarp vorgeführt, und bei einer Tasse Kaffee konnten noch offenstehende Fragen geklärt werden. Die österreichischen Gäste überreichten dem Geschwader zum Abschluß ihres Besuches ein Wappen ihres Regiments und eine Kopie der KuK Kriegsflagge und bedankten sich herzlich für die interessanten Erklärungen. -KL Wilke, OrdOffz-

**Peter
Peteresen**

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

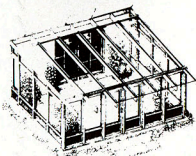
2391 Oeversee, Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66

- Individuelle Wintergärten
- Für jedes Haus passend
- Planung und Ausführung

seit 100 Jahren



gegr. 1873



**Innenausbau, Treppen- und Tressenbau,
Reparaturarbeiten, Plattenzuschnitte, Holz- und
Kunststoffelemente, Verglasung jeder Art,
Möbel nach Maß.**

ST

ILL

G

M

**Die Stapler
und Schlepper für
Streitkräfte**

STILL GmbH - Wehrtechnik - Berzeliusstr. 10
2000 Hamburg 74 Tel. 040 - 73 112 511

...weil man sich auf STILL verlassen kann.

DEUTSCHER BUNDESWEHR-VERBAND



DBwV

Die Interessenorganisation für mündige Bürger in Uniform

Der DBwV umfaßt heute mehr als eine Viertelmillion Mitglieder:
Aktive und ehemalige Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Wehrpflichtige, alle Dienstgrade und Teilstreitkräfte.

WIR BIETEN:

- schlagkräftige Vertretung Ihrer Interessen im politischen Raum
- sachverständige Beratung des Gesetzgebers bei der Regelung des Dienstrechts der Soldaten.
- Informationen über alle die Soldaten interessierenden Fragen durch die Verbandszeitschrift, Wandzeitungen und Mitteilungen
- politische Bildung in Seminaren und Tagungen
- Vollrechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten für DBwV-Mitglieder
- kostenlose Rechtsauskünfte in dienstbezogenen Angelegenheiten durch Vertragsanwälte
- Informationen über nützliche und preiswerte Leistungen der Förderungsgesellschaft für die Mitglieder des DBwV
- kostenlose Unfallversicherung für wehrübende Reservisten
- Ratgeber (Sachbücher)

Mit einer Viertelmillion Mitgliedern sind wir stark.
Wir werden noch stärker, wenn auch Sie Mitglied im DBwV sind.

**Auskünfte:
bei der
Kameradschaft Ihrer Einheit
KptLt E. Hanisch, App. 514**

Ausschneiden und einsenden an
Deutscher Bundeswehr-Verband, Südstraße 123
5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 38 23 - 0, Telex 895 807

Schicken Sie mir Informationsmaterial
 Ich möchte Mitglied im DBwV werden

Name _____
Vorname _____
PLZ, Wohnort _____
Straße _____
Dienstgrad _____

Eg

Meinung

Vor einigen Tagen traf das Dankschreiben des "Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge" beim Kommodore ein. Das MFG 2 hatte dem "Aufruf" des Befehlshabers TerrKdo Genüge getan und - wie jedes Jahr - eine Kasernen- und Haus- und Straßensammlung veranstaltet und dabei - auch wie jedes Jahr - einen für den Volksbund zufriedenstellenden Geldbetrag gesammelt.

Das Anliegen des Volksbundes, die Gräber der Gefallenen des Zweiten Weltkrieges zu pflegen und als Mahnmal für die kommenden - aber auch für die heutige - Generationen zu erhalten, ist zu begrüßen und ist auch durch Spenden zu unterstützen.

Nur - warum sammeln Angehörige der Bundeswehr in Uniform dafür? Ist dieses Anliegen ein spezielles der Bundeswehr? Wohl kaum. Haben die Angehörigen der Streitkräfte eine besondere Beziehung zu den Toten des Zweiten Weltkrieges? Als Gesamtheit sicher nicht.

Gibt es eine Tradition zwischen der Wehrmacht und der Bundeswehr? Sicher nicht. Warum sammeln also Soldaten in Uniform und dokumentieren alles das, was eben verneint oder in Frage gestellt wurde?

Sammeln in der Kaserne, warum nicht.

Sammeln in Uniform in der Öffentlichkeit, das erscheint mir nicht - mehr - begründbar. -KKpt Gernot Nicolai-



Deutscher Grenzverein e.V.

Gemeinde- und
Kreishauptbücherei
Tarp

Presseinformation

"Schimmelreiter"-Illustrationen in der Bücherei Tarp

Vor 25 Jahren erhielt die Bücherei Tarp ein eigenes Gebäude und eine hauptamtliche Leitung. Bis dahin war sie im Lehrerzimmer der Schule untergebracht. Was heute mehr als 14.000 Medien beinhaltet, wurde damals mit 2300 Bänden eröffnet.

Aus Anlaß dieses Jubiläums werden in der Zeit vom 09. - 28.03.89 die Illustrationen von Ursula Kirchberg zu Theodor Storms "Schimmelreiter" und einigen anderen Werken gezeigt. Bekannt ist Ursula Kirchberg als Autorin von Kinderbüchern wie "Selim und Susanne", "Rike und Matti" oder "Franz im Apfelbaum". Einzelne Drucke des umfangreichen Werkes können auch erworben werden.

Technische Neuheiten ...

Weltweit wird von Entspannung, politischem Tauwetter, Entideologisierung gesprochen. Da sollten die Marineflieger nicht ganz abseits stehen. So wurde beschlossen, das nicht immer ungetrübte Verhältnis zwischen der Truppe und vorgesetzten Kommando-behörden zu entkrampfen, die Kommunikation zu verbessern und Verständnis für die Probleme des jeweils anderen aufzubringen. Als Beispiel hierfür möge - ohne jeden weiteren Kommentar - ein fernschriftliches Zwiegespräch zwischen dem A4-Bereich der Marinefliegerdivision und dem Kommandeur Technische Gruppe des MFG 2 dienen.

VS - NFD
SIC NAA
MSGNR 4-536
AUFRECHTERHALTUNG FACH- U SACHKENNTNISSE SOWIE INFORMATIONSGEWINNE AM WS TORNADO
ZUR AUFRECHTERHALTUNG, AUFRISCHUNG UND WEITEREN INFORMATIONSGEWINNUNG DER WAFFENSYSTEMSPEZIFISCHEN FACH- U SACHKENNTNISSE FUER FACH- U SACHBEARBEITER DER MFLGDIV, BEABSICHTIGT MFLGDIV-A4 ABTEILUNG EINEN INFORMATIONSBESUCH FUER SB BLANK, EMIL, PK
MFG 2 WIRD GEBETEN ZU PRUEFEN, OB SB BLANK IM RAHMEN DER VERLEGUNG DES GESCHWADERS VON ANFANG APRIL BIS ENDE MAI 1989 NACH DECIMOMANNU, ETWA 12-14 TAGE IN DIE NORMALE KOMMANDIERUNG DER TRUPPE EINGESPLICED WERDEN KANN.

VORSTELLUNGEN DER AUSBILDUNG:

- 1) WARTUNG DER LFZ WS TORNADO (EVTL AUSBILD ALS 2. WART)
- 2) TEILNAHME AM BEWERTUNGS- U INSTANDSETZUNGSGESCHEHENDES WS TORNADO FUER FLUGWERK, TRIEBWERK, LFZ-AUSRUESTUNG UND FLUGAUSRUESTUNG.

DURCH DIE KONZENTRIERTE AUSBILDUNGSMOEGELICHKEIT EINES KLEINEN KOMMANDOS VOR ORT WIRD SICH EINE HOHE EFFEKTIVITAET DER AUSBILDUNGS- UND INFORMATIONSGEWINNUNG VERSPROCHEN
BT

Es antwortete das MFG 2:

Fm MFG 2
SIC NAA
WS PA 200
MFLgDiv MSGNR 4-536 V 27 JAN
FOR A4

Erbetene Prüfung, ob Fach-/Sachbearbeiter SB Emil Blank im Rahmen Verlegung MFG 2 im April Mai nach DECI etwa 12-14 Tage in die normale Kommandierung der Truppe +eingespliced+ werden kann, führte nach eingehenden Beratungen der technischen Experten zu folgendem Ergebnis:

1. Einpiken in 1. oder 2. Verlegetörn im Rahmen eines +heißen Dienstgeschäftes Ausland+ und Aufnahme in die Abfindungsliste MFG 2 möglich.
2. Zuerkennung ATN als 2. Wart WS PA 200 kann nach Entscheidung durch Prüfungskommission nach pflichtmäßigem Ermessen durch technischen Leiter im Rahmen einer würdigen Feierstunde erfolgen.

3. Teilnahme am Wartungs- und Instandsetzungsgeschehen ist in Tag- und Nachtschicht durchgehend möglich.
Werkzeuge werden bereitgestellt.
4. Aufgrund der vermuteten integrativen Aufgabenstellung von Sachbearbeitern in der MFLgDiv wird empfohlen, die Scheu vor der Lfz-Elektronik abzulegen und auch dort in relevante Fachbereiche vorzudringen und somit einen Info-Vorsprung aufzubauen.
5. Durch konzertierte Aktion des kleinen aber feinen Verlegekommandos wird ein hoher Kenntnis-, Fertigungs- und Lustgewinn zugesagt.
6. Prüfung wird erbeten, ob SB Blank durch ebensolches Einspleissen in Wehrbetreuungsgeschehen kompensieren kann.
7. SB Emil Blank ist im Kommando MFG 2 DECI '89 willkommen.

Hoyer, FKpt und Kdr T

-KKpt Jopp, STV Kdr T-

 **Raiffeisenbank**

Jübek-Tarp eG

HAUPTSTELLE TARP Dorfstraße 22 · 2399 Tarp

Sie erreichen uns

unter der neuen Telefon-Nummer

(04638) 860

Telefonverzeichnis

Geschäftsstellenleiter

Herr Geertz (04638) 8650

Kundenberatung

Frau Christiansen 8668
Frau Wiedemann 8660
Fräulein Qual 8664

Kreditabteilungsleiter

Herr Jöns 8686

Sachbearbeiter/in

Herr Pauls 8683
Fräulein K. Clausen 8684
Fräulein M. Clausen 8687

Telefax (04638) 8666

 **Raiffeisenbank**

Zu Gast bei der ABC-Abwehr-Truppe



ABC-Spürpanzer "FUCHS"

Kein Truppenteil, keine Anlage oder Einrichtung der eigenen oder verbündeten Streitkräfte und keine Dienststelle der Bundeswehrverwaltung lebt in einem Vakuum. Auch wenn in der unmittelbaren Nachbarschaft andere Truppen fehlen, ist in einiger Entfernung die nächste Ortschaft, Dienststelle oder militärische Einrichtung. Im Falle einer Krise oder eines Krieges ist für den Erfolg der Verteidigung ausschlaggebend, daß alle Kräfte der Gesamtverteidigung reibungslos zusammenwirken, sich nach Möglichkeit gegenseitig unterstützen und so ein Höchstmaß an Effektivität erzielen. Eine Voraussetzung dazu ist, daß frühzeitig alle Beteiligten aufeinander zugehen und ihre Planungen und Vorbereitungen aufeinander abstimmen.

In der ABC/Se-Schule wurde immer wieder darauf hingewiesen, daß alle Truppen durch die ABC-Abwehrtruppe des Heeres unterstützt werden. Ich wollte es genauer wissen und habe mich 3 Tage lang über die Ausrüstung, Gliederung und Einsatzgrundsätze der ABC-Abwehr-Truppe beim ABC-Abwehrbataillon 610 informiert.

Die Einsatzgrundsätze lauten:

Unterstützen der Truppe durch:

- großräumige ABC-Aufklärung im Brigade-, Divisions- und Korpsgebiet,
- Dekontamination (Entstrahlung, Entseuchung, Entgiftung auf Haupt-E-Plätzen und vorgeschobenen E-Plätzen)
- Aufbereitung verschmutzten und kontaminierten Wassers.

Solange sie für ABC-Abwehraufgaben nicht benötigt wird, kann die ABC-AbwTrp eingesetzt werden:

- zum Schutz rückwärtiger Gebiete,
- zur Brandbekämpfung
- zum Einsatz künstlichen Nebels

Die ABC-Abwehrtruppe ist u.a. ausgerüstet mit:

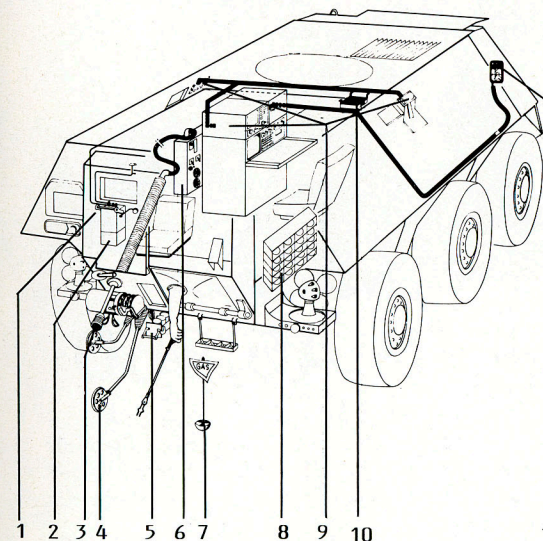
- dem Spürpanzer Fuchs, Transportpanzer I (TPZ I)
- zur Aufklärung mit einer Fahrzeugorientierungsanlage
- einem Alarmgerät für Nervenkampfstoff
- A-Spürausrüstung
- C-Spürausrüstung mit Massenspektrometer und einem Doppelradspürgerät.

Selbstverständlich ist der TPZ I schutzbelüftet.

- Zur Dekontamination nach einer Vergiftung
- Entgiftung Kfz Lkw 7 t mit je 2 x 1500 l Dekontaminationsflüssigkeiten,
- einer Vorrichtung zur Straßendekontamination sowie verschiedene Geräte zur Brandbekämpfung
- und einer Wasseraufbereitungsanlage, die verschmutztes oder vergiftetes Wasser wieder als Trinkwasser aufbereitet.

Die ABC-Abwehrtruppe sichert sich selbst. Gegen Angriffe ist sie mit der Feldkanone FK 20 mm ausgestattet.

ABC-Abwehr-Ausrüstung



- 1 Vorgebaute ABC-Zelle
- 2 Alarmgerät für Nerven-kampfstoff
- 3 C-Spürsonde für Bodenproben
- 4 Doppelradspürgerät
- 5 ABC-Probennahmavorrichtung
- 6 Mobiles Massenspektrometer
- 7 Markierungsfolien selbststehend
- 8 Behälter für Markierungsmaterial
- 9 A-Spürgerät mit externen Meßsonden
- 10 Fernalarmgerät für Nerven-kampfstoff
- 11 Fahrzeugorientierungsanlage

Zum Tarnen und Täuschen kann die ABC-AbwehrTrp künstliche Nebelmittel einsetzen. Das Nebeln erfolgt aus Nebellinien, deren Länge 500 m beträgt und in denen zündfertige Nebelmittel bereitgestellt werden.

Während des 2. Tages lautete der Auftrag für die 2./610: Errichten und Betreiben eines "vorgeschobenen Entgiftungsplatzes". Dort wurde die Leistungsfähigkeit einer Kompanie demonstriert. Beim "Entgiften" lautete die Forderung:

- 30 Kfz in 3 Std.
- 10 Kampfpfänger in 1:30 Std.
- 200 Soldaten in 3 Std.
- Wasseraufbereitung 8 m³ pro Std. (16 Std.-Betrieb, 8 Std. Regeneration)
- ABC-Aufklärung mit TPZ I
- Spürgeschwindigkeit beim A-Spüren 40-80 km/h
beim C-Spüren 20-30 km/h

Bei Vorführungen durch diese ABC-Profis versucht man dann, Erkenntnisse für den eigenen Tätigkeitsbereich abzuleiten. Wer hier beobachtete, erfüllt die an uns bei Übungen und Alarmen gestellten Forderungen wie Maske tragen, Poncho anlegen, Abdecken freier Hautstellen, nicht zum Essen gehen usw. sicher mit mehr Bereitwilligkeit.

Für mich war dieser Besuch ein "starkes Erlebnis bei einer starken Truppe".

-OBtm Koch, Stab H-

Ihr Auto fürs Wochenende.



Ihr Voyager für 45.850

Der Chrysler Voyager LE ist vor allem auch Ihr komplett ausgestattetes Auto – serienmäßig mit Servolenkung • mit getönten Scheiben • mit seitlicher Schiebetür • mit Klima-Anlage • mit elektrischen Fensterhebern • mit Leichtmetall-Felgen • mit Stereocassettenradio und 4 Lautsprechern • mit geregelterm 3-Wege-Kat • mit 3,0 l-Sechszylindermotor und 105 kW (143 PS). Alles ohne Aufpreis.

CHRYSLER

CHRYSLER
GARANTIE
3 JAHRE
100.000 KM
1 JAHRE UNBESCHRÄNKTE
REISEKOSTEN

Hansen Kollerup

☎ 0 46 33 - 10 01
04621-26787

Der kluge Umzug



Ihr Partner an der Westküste Schleswig-Holsteins
– Gesellschafterbetrieb –

Wilhelm Nicolaysen

INH. DEERT MÜLLER

Möbeltransporte seit 1900 im In- und Ausland
2250 Husum · Deichstr. 7, 8, 11-13 · Telefon (0 48 41) 24 39

gepolsterte Möbelwagen · geschultes Personal · Handwerkerservice
internationale Umzüge · Stromaggregate · beheizbare Ladefläche

Abrechnung nach Bundesumzugskostengesetz – BUKG

FUTURA · DIE RICHTIGE SICHERHEIT

Wir sichern die Flugzulage

der Flugzeugführer
und Besatzungsmitglieder
von Hubschraubern, Flächen-
und Strahlflugzeugen
der Bundeswehr.

Empfohlen von der
Förderungsgesellschaft des
Deutschen Bundeswehrverbandes

FUTURA
Lebensversicherung AG

Biebricher Allee 39 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21 · 88 02-0

Ihr Vertrauensmann am Ort
Andreas E. Gebhardt
Halligweg 7e
2262 Leck
Telefon 0 46 62/59 30

Ja, Ihr besonderes Angebot zur Sicherung der Flugzulage interessiert mich. Bitte senden Sie mir umgehend ausführliche Informationen und veranlassen Sie, daß einer Ihrer Berater Verbindung mit mir aufnimmt.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Telefon:

Straße:

PLZ/Ort:

Alf in der 1. Sichkp



Neues "Outfit" im Mannschafts-Fernsehraum der 1. Sicherungskompanie.

Sie hat aus den zur Verfügung gestellten HBA-Mitteln den Fernsehraum der Mannschaften neu gestaltet. Nach einwöchiger Renovierung war es geschafft. Der Raum wurde mit neuem Teppichboden ausgelegt. Nun war der Fernsehraum im Prinzip fertig, doch irgendwie fehlte ein farbiges I-Tüpfelchen an der Wand. Der Vertrauensmann der Mannschaften, HGefr Rath, besorgte einige farbigte Motive. Nach kurzer Diskussion mit den beiden Malern, Gefr Zimmermann (l.) und Gefr Job (r. im Bild), entschied man sich für das Motiv "Alf in der Wanne". Der Rest war nur noch Routine. Mit einem Lichtprojektor wurde das Motiv an die Wand projiziert und anschließend farbig ausgemalt.

Das Ergebnis kann sich doch sehen lassen, oder? -DMT Bergmann, 1.SichKp-

In Sterup **mazda** In Sterup

Seit über 16 Jahren Ihr Vertragshändler

für Flensburg Stadt und Land

AUTOHAUS HENNINGSEN

STERUP

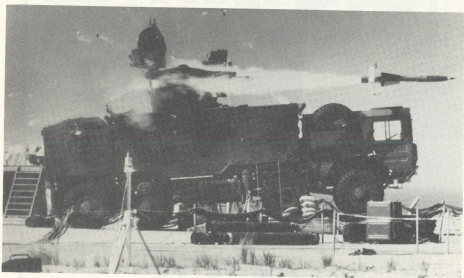
2396 Sterup, Flensburger Str. 6, Tel. 0 46 37 / 3 60

Der neue Mazda 626 überzeugt auch Sie, machen Sie eine Probefahrt.

Achten Sie auf guten Kundendienst! Ständig gepflegte Gebrauchtwagen aller Fabrikate!

Die Fla-Staffel informiert

Dem aufmerksamen Beobachter wird aufgefallen sein, daß sich neben der Umrüstung auf das Waffensystem TORNADO auch in anderen Bereichen des MFG 2 etwas regt. Verlegung der Flugabwehrkanonen in die Bushallen und bauliche Maßnahmen auf der Basis lassen ahnen, daß eine Veränderung bei der HFla stattfindet. Und diese Veränderung heißt ROLAND:



Was verbirgt sich dahinter?

ROLAND ist ein bewährtes, in der TSK Heer in gepanzelter Version eingeführtes Flugabwehrsystem, welches nun auch in den TSKen Luftwaffe und Marine, allerdings als Shelterversion auf einem Lkw, zum Objektschutz eingesetzt wird.

Wesentliche Merkmale dieses Flugabwehrsystemes sind kurze Reaktionszeiten bei Zielentdeckung, -bewertung und -entfernungsermittlung; es hat eine hohe Schußfolge, verzögerungsfreien Wechsel zwischen den Betriebsarten "Allwetter" und "Klarwetter", hohe Treffgenauigkeit, hohe Störfestigkeit gegen elektronische Maßnahmen, Lufttransportfähigkeit, einfache Bedienung und geringe Ausbildungszeiten. Zur Lagerung und Wartung der 6 Fliegerabwehr-Raketensysteme ROLAND (FRR) und des Fliegerabwehr-Gefechtsstandes ROLAND (FGR) ist es notwendig, daß infrastrukturelle Maßnahmen durchgeführt werden. Zu diesem Zweck findet z.Zt. ein Neubau im Bereich des POL-Lagers/alte StOV statt.

Nach Fertigstellung dieser Instandsetzungshalle wird die Wartung sowohl an den FRR und FGR als auch an dem alten Flugabwehrsystem mit den 40 mm L 70 Kanonen und DVII B Feuerleitgeräten möglich sein. Das bedeutet also, daß im Bereich der Marine die Flugabwehr in einem Waffermix aus Flugkörpern und Rohr Waffen durchgeführt wird.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, sind umfangreiche Ausbildungsmaßnahmen notwendig, die mittlerweile auch schon angefallen sind, und zwar an der Heeresflugabwehrschule in Rendsburg, wo in erster Linie die Bedienungsausbildung für den ROLAND-Kommandanten und ROLAND-Richtschützen stattfindet. In der Technischen Schule des Heeres in Aachen findet im wesentlichen die Ausbildung des Instandsetzungspersonals statt.

Bei dem Stellenwechsel 1/89 bekam die Fla-Staffel schon das erste für das ROLAND-System ausgebildete Personal. Mitte 1989 wird die Ausbildung für das weitere ROLAND-Personal abgeschlossen sein, so daß der erste FRR voraussichtlich im September '89 in sichere Hände gelangen wird. Der weitere Zulauf der 5 FRR und des FGR wird bis zum Anfang des nächsten Jahres dauern.

-OF z5 Fuschera, HFla-

top-marine GmbH

Uniformen · Effekten · Maßschneiderei



... ob erste oder zweite Geige —
top-marine hat sie beide!

wo? Flensburg-Innenstadt, Speicherlinie 12
(Durchgang Große Straße 48)

wer? Wir — Betriebsleitung: M. Neuner,
ehem. Moorweide 18, 2398 Harrislee

was? Uniformen — Effekten — Maßarbeiten —
Betreßungen — Änderungen

was noch? Hochwertige Freizeitkleidung der Marken
„Bison“ und „Jacky Peer“ im nautic-style

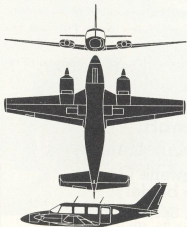
Die Anlaufstelle für jeden Soldaten in Uniformfragen:
top-marine GmbH · Speicherlinie 12 · 2390 Flensburg
Telefon 0461/21172

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags 9.00 bis 13.00 Uhr
langer Samstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

An der runway gesehen

Immer wieder wird der Marinefliegerhorst Eggebek als "Umsteigebahnhof" für Besucher und Gäste des Flottenkommandos in Glücksburg benutzt. So auch im vergangenen Dezember; als eine französische Marinedelegation zu Gast im Marinehauptquartier weilte, konnte unsere cross-servising Mannschaft unter der Leitung von Stabsbootsmann Bogdanski und Hauptbootsmann Ringel ein auf Militärflugplätzen relativ selten anzutreffendes Flugzeug abfertigen. Es handelte sich um eine PA-31 "NAVAJO" der französischen See-Luftstreitkräfte (Aéronautique Navale). 15 Maschinen dieses Typs der amerikanischen Flugzeugfirma Piper unterhält die französische Marine im leichten Verbindungsdienst.



PIPER PA-31 NAVAJO

Der Prototyp der "NAVAJO" machte seinen Erstflug im September 1964, und die ersten Maschinen der Serienfertigung verließen 1967 die Werkhallen. Dieses zweimotorige Geschäfts- und Reiseflugzeug bildete das Grundmodell für inzwischen einige Hundert von Exemplaren dieser Maschine, die als erstes Flugzeug dieser Größenordnung eine achtern liegende, teilbare Einstiegtür aufwies und die Bestuhlung von bis zu acht Sitzen durch einen Mittelgang trennte. Ursprünglich mit Kolbenmotoren ausgerüstet, gibt es mittlerweile Versionen mit Propellerturbinen und auch mit druckfesten Kabinen. Zusatztanks erlauben Überführungsflüge über den Atlantik.

-FKpt Forsmann, STV Kommodore-



**FLENSBURGER
PILSENER**



**PS PREIS und
SORTIMENT**

wir haben alles unter
ein Dach gebracht

FLENSBURG

PS

Eggebek

HUSUM

SCHLESWIG

der Einkauf und Weg
der Ihnen Freude macht.



Kaufhaus

PS

**PETER SCHULTZ * EGGBEK
Hauptstr. 55 * Tel. 04609/315**



Sozialdienst der Bundeswehr

Haben Sie Lust, sich mit mir zusammen mit dem Thema "Trennung" zu beschäftigen? - In dieser und den folgenden Ausgaben des "emont" wollen wir sehen, was Trennung für Sie und mich, im Leben allgemein und auch speziell innerhalb der Bundeswehr bedeuten kann.

*Wenn wir Abschied nehmen,
wird unsere Neigung zu dem,
was wir schätzen,
immer noch etwas wärmer !*

*(Montaigne/Fr. Philosoph
u. Essayist 1533-92)*

Abschied nehmen, Trennung - jeder von uns hat dies schon oft erlebt und wird es immer wieder erfahren. Denken Sie z.B. an die einzelnen Lebensphasen:

Das Kind lernt, die Trennung von der Mutter auszuhalten; der Jugendliche muß sich vom "Kindsein" lösen, er wächst in das Leben des jungen Erwachsenen hinein; in der mittleren Lebensphase macht sich die langsame Trennung von Kraft, Gesundheit, Jugend immer stärker bemerkbar; in der Zeit des Alters wird man sich häufig von geliebten Menschen durch Tod trennen müssen; einmal dann werden wir alle von der Welt Abschied nehmen müssen. Oder aber denken Sie an Paare, die sich entschieden haben, ihren Lebensweg gemeinsam zu gehen. Trotz räumlichen Zusammenlebens kann sich die Beziehung zu einer "inneren" Trennung voneinander entwickeln. Kommt es zur Scheidung, machen die Partner Trennungserfahrungen, die sehr schmerzhaft sein können.

Innerhalb der Bundeswehr müssen die Grundwehrdienstleistenden, die heimattren einberufen worden sind, ihrer Freundin, ihren Angehörigen Adieu sagen. Andere Soldaten müssen ihrer beruflichen Weiterbildung wegen kürzere oder auch über Monate dauernde Lehrgänge, fern von zu Hause, mitmachen. Versetzungen gehören zum dienstlichen Leben eines Soldaten und seiner Familie. Dann wieder gibt es Tätigkeiten, z.B. auf einem Schiff der Bundesmarine, die immer wieder Abschiednehmen erforderlich machen. Gerade längerdienende Zeitsoldaten müssen nach ihrer Bundeswehrzeit versuchen, wieder im Zivilleben Fuß zu fassen. Dies bedeutet Trennung von Kameraden, vertrauter Umgebung, gewohnter Tätigkeit, der Versorgung durch die Bundeswehr. Die Pensionierung ist ein weiterer Abschnitt, der stark von Trennungserfahrungen geprägt wird, einmal im beruflichen, aber auch im menschlichen Bereich. Wird dadurch doch die letzte Lebensphase eingeläutet.

Viele Lieder besingen das Abschiednehmen, die Trennung; in der Regel traurig. "Abschied tut weh!" Es fällt schwer, Verzicht zu üben und sei es auch nur vorübergehend. Schwerer noch, wenn es endgültig ist. Der Wert des Zurückgelassenen steigt! Dabei sind Trennungserfahrungen für die Reifung eines Menschen unerlässlich! Vielfach bedeutet sich zu trennen von etwas, aus Weiterentwicklung zu etwas! Autonomie, Identität ließen sich wohl kaum erreichen, wenn wir nicht immer wieder zu Trennung vom Alten und zu Neuerfahrungen bereit wären. Dies ist jedoch häufig mit Krisen, Ängsten verbunden! Trennungsbänge, Verlustserfahrungen wiederum lösen in uns Trauer aus. Um die Ängste und die damit verbundene Trauer zu bewältigen, greifen wir dann meistens auf die Verhaltensmuster zurück, die wir in der frühen Kindheit erlernt haben. Ist z.B. jemand in seiner Familie als Kind/Jugendlicher

immer wieder vor Schwierigkeiten davon gelaufen, ist zu vermuten, daß er dieses Verhalten als Erwachsener auch zeigt.

Hat jemand einen Ausbildungsplatz fern von zu Hause frei gewählt, bleiben "gemischte Gefühle" vor der Aufnahme der Tätigkeit zwar nicht aus, doch werden diese in der Regel schnell überwunden. Aber wie sieht es bei einem, m.E. nicht kleinen Kreis der Wehrpflichtigen aus? Nur noch ca. 30 % der W 15er sollen noch heimattren einberufen werden. Aber vielleicht hat es gerade Sie getroffen oder aber, Sie haben sich freiwillig zur Marine gemeldet, mit dem Wunsch zur See fahren zu können und sitzen nun an Land.

Traurigkeit stellt sich ein, wenn die nahen Angehörigen, die Freundin, die Freunde verlassen werden müssen, sei es auch nur für eine begrenzte Zeit. Liebgewordene Gewohnheiten müssen aufgegeben werden für Unbekanntes, Neues, von dem man nicht einmal weiß, ob es einem gefallen wird. Trauer beinhaltet immer auch Ärger, Wut - über das Unabhänderliche, über die eigene Ohnmacht, gegen die Bundeswehr, deren Notwendigkeit nicht immer eingesehen wird, gegen die so ganz anders geartete Arbeit, gegen die militärischen Normen, den Ton, das Zusammenwohnen mit mehreren jungen Männern. Hinzu kommt der große Verdienstaufschlag! Finanzielle Einschränkungen müssen hingenommen werden, bestehende Verpflichtungen können nicht mehr eingehalten werden.

Und dann die Angst: was erwartet mich, werde ich es überhaupt schaffen? Wie werden die mit mir umgehen? Komme ich mit den Kameraden zurecht? Wird meine Freundin mir treu, mein Freundeskreis mir erhalten bleiben? Am Standort gibt man ja nur ein Gastspiel, man möchte gar nicht erst Wurzeln schlagen, da man ja nach der Bundeswehrzeit wieder in den Bereich zurück will, in dem man gelebt, sich wohlfühlt hat. So ist es notwendig, die bestehenden Kontakte zu den Freunden zu Hause nicht abreißen zu lassen, damit man weiterhin zu ihnen gehören kann. Merkt man dann auch die ablehnende Haltung der männlichen Jugend am Standort, weil man ihnen ja die Mädchen wegnehmen könnte, wird der Wunsch nach den Freunden noch stärker. Hinzu kommt dann doch das keineswegs immer gute Image der Bundeswehr.

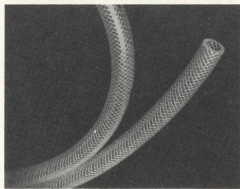
Aber auch das Wochenende, an das so viele Erwartungen geknüpft werden, bringt nicht immer die erhoffte Entspannung. Lange Reisezeiten und starke Betriebsamkeit bringen neue Probleme mit sich. Besonders hiervon betroffen sind die Wehrpflichtigen, die in einer ehelichen Beziehung leben und mit ihrer Freundin gemeinsame Kinder haben. In diesen Fällen ist auch die Unterhaltregelung problematisch, denn die Freundinnen selbst haben keinen Anspruch auf Unterhaltssicherungsleistungen (die Kinder wohl). Ist die Freundin nicht berufstätig, wird sie Sozialhilfeleistungen erhalten, die erheblich niedriger sind.

Ein Teil der Wehrpflichtigen versucht, seine Probleme durch "Weglaufen" zu lösen. Gründe für die "eigenmächtige Abwesenheit" sind vor allen Dingen die Unlust am Wehrdienst, Angst vor Trennung von der Freundin, der Familie, vor Strafe nach dienstlichen Vergehen und finanzielle Schwierigkeiten durch Einberufung. (Soldat will lieber arbeiten, um seine Schulden abzutragen). Außerdem scheint die Zahl derer zuzunehmen, die Schwierigkeiten haben, sich in den Kameradenkreis einzufügen. Häufig ist der Personenkreis der eigenmächtig Abwesenden ohne Schul- und Berufsabschluß. Wenig Verständnis zeigen die Betroffenen für die "doppelte Bestrafung": die Disziplinarstrafe evtl. strafrechtliche Folgen und Nachdenken. Läuft jemand immer wieder weg, sieht es manchmal so aus, als finde eine Machtprobe zwischen der Bundeswehr und dem einzelnen statt.

Heute habe ich überwiegend versucht darzustellen, was "Trennung" für Wehrpflichtige bedeuten kann. Lesen Sie in den nächsten Ausgaben, welche Rolle dieses Thema bei anderen Soldaten spielen kann und welche Möglichkeiten der Hilfe ich als Sozialarbeiterin habe.

Ihre Helma Hansen
Dipl. Soz.päd.

Rätselecke



Bei dem Rätselbild +egmont+ 6-88 handelte es sich um ein Stück Gartenschlauch, um ein Vielfaches vergrößert. Wir geben zu, es war nicht leicht zu raten, das beweisen auch die wenigen richtigen Einsendungen.



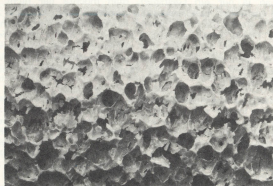
Unser neues Rätselbild, was ist das?

Ebenso wie der Gartenschlauch, hat dieses Objekt auch etwas mit Wasser zu tun.

Schreiben Sie Ihre Lösung an

+egmont+
Geschwaderzeitung
Postfach 33
2399 Tarp

oder innerhalb des Geschwaders mit der Dienstpost.



Einsendeschluß: 31. März 1989

Gewinnen Sie einen der 3 Geldpreise!

1. Preis: 30,- DM
2. Preis: 20,- DM
3. Preis: 10,- DM

Name _____ Vorname _____ Einheit _____
 Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Lösung: _____

Die neueste Idee von Volkswagen:

Besondere Gebrauchte



Viele Gebrauchte können jetzt bei uns günstig finanziert werden. Für alle Gebrauchten über DM 14.999,- bietet die V.A.G. Kredit Bank einen effektiven Jahreszins von nur 4,44% an. Bei 30% Anzahlung bis zu 36 gleiche Monatsraten oder bei 40% Anzahlung bis zu 35 besonders niedrige monatliche Raten und eine Restrate. Ganz wie Sie möchten. So kann z. B. die Finanzierung für DM 9.000,- Kredit aussehen: 36 Monatsraten über DM 262/0 oder 35 Monatsraten je DM 172,60 und 36. Rate über DM 3800,-.

Wenn das keine Frühlingsangebote sind!



Autohaus **becker** Eggebek
 2384 Eggebek - Telefon 04609/237 + 744



Coca-Cola is it!

Trink Coca-Cola
 schenken wir

W.I.R.Liebelt GmbH & Co. KG
 Lilienthalstraße 45 · Postfach 30 15 · 2390 Flensburg · Telefon 04 61 / 5 30 35

Rückmeldung erfolgte prompt!

Vor einziger Zeit ging ein Beitrag der Fotomschüler der Horstgruppe MFG 2 durch die Presse. Sie beteiligten sich an einem Wettbewerb "Die größte Bilderschau der Welt!" Präsentiert wurden 154.152 Fotos auf einer 1300 m langen Stellwand.

Vom Veranstalter kam dieses Schreiben:

Sehr geehrter Herr Kiefer,

im März 1988 hatten wir von Ihnen einen besonders großen Beitrag zur Aktion "Die größte Bilderschau der Welt" erhalten. Sind Sie selbst oder ein Mitglied Ihres Teams während der photokina in Köln gewesen?

Wenn nicht, zeigen Ihnen die beigefügten Fotos, wie Ihr Bild präsentiert wurde, und Sie erhalten einen kleinen Eindruck, welch herrliches Vergnügen diese Aktion für viele, viele tausend Menschen gewesen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Quast



Anlagen- und Versicherungsservice

Inh. Iris Härtig

Bausparen · Baufinanzierung · Bauen · Kapital- und Sachversicherungen

Gesundheitsreformgesetz 1989

Schlagen Sie der Gesundheitsreform ein Schnippchen! Jetzt umsteigen in die Private Krankenkasse. Sparen Sie bis zu 30% gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung. Überprüfen Sie Ihre Anwartschaftsversicherung.



Beispiel:

Beihilfeberechtigter Mann, 30 Jahre	mtl.
große Anwartschaftsversicherung	8,55 DM
Vollversicherung Ehefrau, 25 Jahre	83,00 DM
Vollversicherung je Kind	22,50 DM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Iris Härtig



Detlef Härtig

2399 Tarp · Dorfstraße 17 · Tel. 0 46 38 / 82 80

„Doppel-Obermaat“



Dieser neue Dienstgrad wurde in der Standortverwaltung Tarp aus der Taufe gehoben. Das jedenfalls könnte man meinen, wenn man sich die Dienstgradabzeichen auf dem Jackett des Obermaaten K. ansieht.

Diese neue Dienstgradkreation entstand, als der Obermaat K. zwei Jacketts in der Schneiderei abgab mit dem Vermerk: "Bitte 2x Dienstgradabzeichen auf beide Ärmel aufnähen."

Dieser Auftrag wurde prompt und außergewöhnlich wörtlich ausgeführt! Ob der frischernannte "Doppel-Obermaat" jetzt auch doppeltes Gehalt bekommt, steht noch nicht fest.

-Gefr S. Hansen, Stab H-



Das Kraftwerk mit Ledersitzen. Jeep Cherokee Limited.

Er hat einen beeindruckenden Stammbaum. Er hat Kraft für zwei, 170 PS pure Energie. Er hat die Technik, um in jedem Gelände seinen Weg zu machen: Selec Trac. Er ist ausgestattet mit allem, was man so braucht - zu den serienmäßigen Ledersitzen gehört die serienmäßige Klimaanlage. Und er besitzt die Exklusivität und Raffinesse, die dem Autofahren wieder seinen Reiz gibt: Der Jeep Cherokee Limited. Viel Jeep fürs Geld - viele Gelegenheiten, sich die Welt zu erobern und gut dabei auszusehen. Wann fahren Sie den Jeep zur Probe? Der Wegbereiter.



Hansen Kollerup ☎ 046 33 - 1001
04621-26787

Sträfling OvG?



Dies geschah Sonntagnacht wirklich!

OvG verspürt Frischluftbedürfnis



Wache möglicherweise auch

OvG beginnt Spaziergang in Richtung Shelterbereich



Wache bemerkt verdächtige Person im Shelterbereich

OvG spaziert immer noch



Wache rückt mit Hundestreife aus

OvG trifft wieder im SGF ein

Wache trifft im Shelterbereich ein

Da sich die Beteiligten offensichtlich verfehlt haben, bleibt die Frage offen, wer Sonntagnacht im Shelterbereich von der Wache festgenommen wurde.



Allen Meldungen, Gerüchten und Erfindungen zum Trotz: "Der Nacht-OvG wurde von der Wache nicht festgenommen."

KptLt Landmesser, F2

OvG Dementi

(Karrikaturen: KL Dresbach, F1)

BAHNHOFSHOTEL TARP



Foto Brückner

Ihr Landgasthof im Ortskern, Telefon (04638) 358

**Gepflegte Speisen
und Getränke in gemütlicher Atmosphäre
zu günstigen Preisen!**

**Hotel, Gaststätte, Restaurant,
Café, Bundeskegelbahn**

Kommen Sie zu uns — lassen Sie sich verwöhnen
● Feierlichkeiten in jeder Größe richten
wir gern für Sie aus ● Sprechen Sie mit uns
— wir würden uns freuen



FRIEDA und DETLEF

Dank für geleistete 1. Hilfe

Am 24. Januar 1989 wurde durch den Kommandeur der Marineunteroffizierschule Plön ein an ihn gerichteter, nachstehend aufgeführter Brief eines österreichischen Ehepaars an den Kommandore des Marinefliegergeschwader 2 weitergeleitet:

Lutz BUCHMESSER
Neuhofdaugasse 75
A - 8010, G R A Z

A-8330 Gtatz, am 04.01.1989

An den
Kommandeur der
Unteroffizierschule der Bundeswehr Plön
D-2000 Hamburg

Sehr geehrter Herr!

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Sie über das vorbildliche Verhalten dreier Soldaten der Bundeswehr, welche derzeit Ihrem Disziplinarbereich angehören oder angehört, zu unterrichten und dafür aufrichtigst zu danken.

Diese drei Soldaten, von welchen mir nur einer namentlich bekannt ist (Thomas MAL-LASCH, aus LECK, NORDFRIESLAND), haben am 12.12.1988 22.30 Uhr bei einem schweren Autounfall sich vorbildlich meiner unter schwerstem Schock stehenden Frau angenommen und fachkundig 1. Hilfe geleistet.

Darüber hinaus blieben sie solange am Unfallort, bis die polizeilichen Ermittlungen abgeschlossen waren.

Ich wäre Ihrer geschätzten Dienststelle besonders dankbar, wenn diesen drei Herren durch eine eventuelle verspätete Rückkehr in ihren Standort keine dienstlichen Nachteile erwachsen sind.

Noch immer unter dem Eindruck dieser Teilnahme stehend, möge dieses Schreiben unser dankbarer Ausdruck dafür sein.

Ergebenst,

Lutz und Christine Buchmesser
(Lutz und Christine BUCHMESSER)

Zwei der drei beteiligten Soldaten sind Angehörige des Marinefliegergeschwader 2. Der in dem Brief namentlich erwähnte Thomas Mallasch ist seit dem 02. Januar '89, nach erfolgreichem Abschluß des Unteroffizierlehrganges an der MUS Plön, als Materialbewirtschaftungs-Maat in der Nachschubstaffel eingesetzt. Ihm zur Seite stand der Obergefreite Arne Schlüter, der seinen Dienst als Versorger im Stab Marinefliegerhorstgruppe versieht.

Diesen beiden Soldaten gebührt der Dank und die Anerkennung für die fachkundig geleistete 1. Hilfe und für ihr vorbildliches Verhalten.

-KptLt Werner, StffChef TN-



Feierlichkeit

- Herr Pfarrer, sagen Sie bitte etwas schön Religiöses, aber bloß nichts Christliches! - Das bekam kürzlich ein Militärpfarrer zu hören, als er die Soldaten fragte, was sie denn in der Rede von ihm erwarteten. Daran mußte ich denken, als ein Brautpaar, das ich nach seinen Erwartungen hinsichtlich der Traupredigt fragte, mir antwortete:

- Keine Erwartungen, Herr Pfarrer, Hauptsache Sie machen das feierlich! - Etwas schön Religiöses, aber nichts Christliches, Hauptsache feierlich. Mich macht das nachdenklich. Tief in uns steckt eine Sehnsucht nach Dingen, die nicht von dieser Welt sind. Unser Alltag ist so geprägt von Dienst und Pflicht, von Terminen und Formularen, daß wir hinter dem Sachlichen das Gefühl, die Muße, das Feiern vergessen. Und verlernen.

Feiern. Das hat zu allen Zeiten auch Religion umschlossen. Wenn die Feier schön sein soll, muß ermöglicht werden, das Herz zu öffnen. Freude ist wie durchsonnte Frischluft. Und Feierlichkeit ist das Fenster, durch das Lebensfreude hereinströmen kann. Und wo's feierlich wird, fühle ich mich verbunden mit den Mächten, von denen ich mich abhängig weiß.

Religion ist etwas Schönes. Weil uns Religion hilft zu leben. Nur das Christliche mögen wir nicht. Warum eigentlich? Vielleicht, weil Christliches mit Moral verwechselt wird. Der erhobene Zeigefinger. - Das macht mich traurig. Denn Christus hat vor allem Freude, Mut und Zuversicht ausgeteilt. Er hat Gott als Vater bekannt gemacht. Und wir sind seine geliebten Kinder.

Das ist das Schönste, was gesagt werden kann. Und der Himmel, meint Jesus, ist ein einziges Fest. Feierlich und fröhlich. Seither wissen wir: Alles schöne Feierliche ist ein Stück Himmel.

Auch unter Soldaten.

Ihr/Euer P. Hubrich, Militärpfarrer

Bitte nicht vergessen:

Spenden-Konto-Nr. 180 51 206
 „Hilfe für blutranke Kinder auf Sardinien“
 Kreissparkasse Schleswig-Flensburg, Zweigstelle Tarp

elektro - harald lorenzen

**elektroanlagen
ausführung sämtlicher reparaturen
elektrofachgeschäft, geschenkartikel**

**eggebeker straße 9, 2399jerrishoe
telefon (04638) 301**



**Shell Heizöl
Dieselshell plus
Shell Schmierstoffe**

THOMSEN



Oeversee **3 22**
Tel. 0 46 38/

**Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen**

... der Shell Vertragshändler ganz in Ihrer Nähe.

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE TARP

Schulstraße 7 · Telefon 04638/7885
Bürozeiten: Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr
Do 18.00 – 20.00 Uhr

Die Familienbildungsstätte

ist ein Zweig der Erwachsenenbildung und will helfen, Familie heute zu leben. Sie steht jedem offen.

Sie finden bei uns Möglichkeiten zu fachlicher Information und Erfahrungsaustausch, zu Kontakten und persönlichem Gespräch, zu schöpferischem Tun und ungezwungener Geselligkeit.

Babysittervermittlung

Wir vermitteln Babysitter, die bei uns einen Kursus besucht haben.

Die Verbraucherzeitschrift "TEST", von der Stiftung Warentest herausgegeben, liegt im Büro der FBS zur Information und Ausleihe aus.

Kursusangebote für Kinder und Jugendliche aus unserem Angebot für die Monate März/April 1989

Kinderkochclub	Beginn	05.04.1989, 15.00 Uhr
Osterbäckerei für Kinder	Beginn	08.03.1989, 15.00 Uhr
Osterbasteln	Beginn	14.03.1989, 15.00 Uhr
Geschenke zum Muttertag	Beginn	08. bzw. 09.05.1989, 15.00 Uhr
Autogenes Training	Beginn	06.04.1989, 17.00 Uhr

"MALSTUDIO" für Kinder ab 10 Jahren

Wenn Ihr über den Schulunterricht hinaus Freude am Malen und Zeichnen habt, könnt Ihr hier in unterschiedlichen Techniken und mit verschiedenen Materialien arbeiten. Aquarell-, Figur- und Porträtmalerei.
Am ersten Nachmittag werden die einzelnen Maltechniken vorgestellt und Ihr könnt Euch dann entscheiden. Das Material wird an diesem Nachmittag gestellt.

Fr 03.03.89, 17.00 Uhr



FOTO-WETTBEWERB

Wer hat Lust mitzumachen?

Aus den Altersgruppen 9 - 13 Jahren und 14 - 17 Jahren
suchen wir Fotos zum Thema: **Unser Tarp**

Die 12 besten, von einer unabhängigen Jury ausgewählten Fotos, erscheinen Ende des Jahres als Kalender 1990.

Die Bekanntgabe der Gewinner und Ausstellung aller Bilder erfolgt im Rahmen unseres Sommerfestes am 4. Juni 1989.

Die drei ersten Gewinner jeder Altersgruppe erhalten außerdem einen Preis.

1. Preis: Freiflug über Tarp, Flensburg und Umgebung
2. Preis: 1 Pocket Kamera, gestiftet vom Fotozentrum Brückner bzw. 1 Film incl. Entwicklung und Fotarahmen, gestiftet von Foto Schlayer
3. Preis: 1 Fotoalbum

Die schwarz/weiß Bilder im Format 18 x 27 cm müssen mit Negativ bis zum 11. Mai 89 in der Familienbildungsstätte abgegeben werden.



Umzug ist
Vertrauenssache!

Ruf: 0461/26511

beheiztes Möbellager:
Glücksburger Straße 55-57
Internationaler Möbel-
Nah- und Fernverkehr



Foto-Zentrum
Brückner
Foto-Fachgeschäft

Bilder-Dienst

Tarp, Bahnhofstr. 1, Telefon 04638/7832

Große Posteraktion

vom 1. bis 31. März 1989

20 x 30 cm vom Negativ 3.95

vom Dia 4.95

Ein Geschenk für alle Gelegenheiten:

„Ein Portrait“

Kursangebote für Erwachsene für die Monate März/April

Ich nehme ab	Beginn	03.04.1989, 19.00 Uhr
Vollwertkost paßt auch zum Osterfest	Beginn	15.03.1989, 18.00 Uhr
Yoga - Wochenendseminar	Beginn	14.04.1989, 19.00 Uhr
Yoga am Vormittag	Beginn	04.04.1989, 09.30 Uhr
Quilting	Beginn	14.03.1989, 15.00 bzw. 19.30 Uhr

Was bewirkt die Gesundheitsreform für die gesetzlich Krankenversicherten?

Antworten auf Ihre Fragen gibt Ihnen an diesem Abend Herr Michael Klatt von der Barmer Ersatzkasse, Flensburg.
Mi 01.03.1989

Anmeldung erbeten bis zum 27.02.1989; Gebühr: keine
Beginn: 20.00 Uhr Bürgerhaus

Tiffany - Glaskunst	Beginn	05.04.1989, 20.00 Uhr
Porzellanmalerei	Beginn	05.04.1989, 20.00 Uhr
Seidenmalerei	Beginn	06.04.1989, 20.00 Uhr
Kosmetik - selbstgemacht	Beginn	25.04.1989, 20.00 Uhr

MALTA - GOZZO

Dia-Vortrag über zwei ungewöhnliche Inseln im Mittelmeer.
Malta und Gozzo - Reiseimpressionen durch vier Jahrtausende.
Mi 08.03.1989
Eva-Marie Neuendorf
1 Abend: 4,- DM
Beginn: 20.00 Uhr Bürgerhaus; Anmeldung erbeten bis zum 06.03.1989

Treffpunkt ausländischer Frauen

Wir Ausländerinnen treffen uns einmal im Monat (oder auch öfter) in gemütlicher Runde, um miteinander zu klönen und neue Leute kennenzulernen. Wir laden alle Ausländerinnen zu unserem internationalen Kreis ein.
Treffen: jeweils der letzte Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr.

Ich trage die Verantwortung allein

Alleinerziehende treffen sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 20.00 - 22.00 Uhr in der Familienbildungsstätte.

KLEIDERTAUSCH

Wohin mit der Garderobe, die nicht mehr paßt?

Samstag, den 15. April 1989 von 14.00 - 16.00 Uhr
in der Familienbildungsstätte.

Standgebühr: 1,- DM; Anmeldung erbeten bis 11.04.1989

Es wird darum gebeten, nur gut erhaltene Kleidungsstücke anzubieten. Unsere Kaffee- und Teestube, sowie unsere Kinderecke erwarten Sie!

BERATUNG

In Ehe-, Familien- und Lebensfragen - Einzel-, Paar- und Familiengespräche.

Wir bieten Ihnen bei persönlichen Problemen beratende und therapeutische Hilfen.
Pro Beratung: 10,- DM
Helmut Schulz-Gade
Anmeldung in der Familienbildungsstätte erbeten.

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserem Programm. Wir informieren Sie gerne oder schicken Ihnen auf Anfrage unser Programm zu. Rufen Sie uns an!

Bauernstube Keelbek



Inhaber: Eva-Maria Fischer
Tel. 04638/208

Sie finden uns in Tarp
Ortsteil Keelbek

*Denken Sie rechtzeitig an Ihre Reservierung
für die Konfirmation.*

Selbstverständlich richten wir auch für Sie jede andere
Familien- oder Vereinsfestlichkeit aus.

Am 5. März und 2. April von 9.30 — 12.00 Zierfischbörse.

Öffnungszeiten:

Dienstag — Samstag von 17.00 — 24.00 Uhr

Sonntag von 10.00 — 14.00 und von 17.00 — 24.00 Uhr

Montag ist Ruhetag

Warme Küche bis 22.00 Uhr

**Voranzeige: Am 30. April 1989 veranstalten wir einen
Tanz in den Mai.**

GEBR. VOLLBRECHT



**Dachdeckerei
Klempnerei
Fassadenbau**

2384 Eggebek-Gravenstein
Tel. (0 46 09) 4 54 u. 52 50

Spießgesellen contra Chefriege

Es muß ein sehr besinnlicher und geruhsamer vorweihnachtlicher "Waldspaziergang" gewesen sein, zu dem die Staffelfeldweibel des MFG 2 den Kommodore in ihre Mitte genommen hatten. Wie sollte sonst das Bedürfnis nach einem Kontrastprogramm entstanden sein?

Ein Fußballspiel:

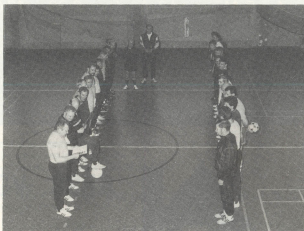
Spieße gegen Kommodore, Kommandeure und Einheitsführer:

Keine Vertreter, keine Zutreter, anschließend geselliges Beisammensein. Oder sollte diesen gesetzten Spontis diese gute Idee erst beim Finale in einem Angeltier Krog gekommen sein?

Am 09. Februar um 15.00 Uhr wurde angepöfiffen.

Wenn die Vorbereitungszeit auch nicht für Trainingslager genutzt werden konnte, so doch für ausgeklügelte taktische Überlegungen.

Die Chefs entschieden sich nach dem Je-so-mi Motto: Jeder sollte mitmachen.



Es wurden zwei Mannschaften für abwechselnden Einsatz gebildet (die TAC EVAL Schichtregelungen haben sich offensichtlich festgesetzt). Die Spieße bevorzugten den durchgehenden Einsatz eines begabten Kerntrupps und wechselten, je nach Erschöpfungszustand,

auf den Positionen. Das Konzept der Spieße ging auf, ohne gegnerischen Untergang. Am Ende waren bei temperamentvollem, launischen Spielverlauf und anfeuerndem Zuspruch von den Rängen insgesamt 11 Tore gefallen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung nutzte die Chefriege die Gelegenheit, sich für einen hübschen Erinnerungsteller zu bedanken, den StBtsm Fischer dem Kommodore mit blumigen Worten überreicht hatte.

Sie luden die Spießgesellen zu Abendessen und Umtrunk in das Offizierheim ein.

Dort klang nach angeregten Gesprächen mit spätem Abpöfiff dieses kleine Teamwork 1/89 aus, nicht ohne eine Verabredung für 2/89 getroffen zu haben.

-FKpt Hoyer, Kommandeur T-

50 Jahre

schielke HERREN-MODEN

das Haus für gepflegte Herrenbekleidung
und Marine-Uniformen

Beim Schneidermeister **schielke**
2380 Schleswig · Bismarckstraße 4 · Ruf 04621/24436



Johannes Marten

RAUM AUSSTATTER

Carp

TELEFON (04638) 336

Gardinen
Bodenbeläge
Rollos, Jalousetten

Lederwaren
Geschenkartikel
Tisch- u. Bettwäsche

Handball-Divisionsmeisterschaft 1988

Ansehnliche "Weihnachtsgeschenke" bekamen die Handballspieler des MFG 2 bei der Divisionsmeisterschaft am 13.12.88 in Kropp von ihren Gegnern in Form von "Päckchen" überreicht.

Von vornherein auf verlorenem Posten, galt es nur, dem olympischen Gedanken vom "Dabeisein" zu huldigen. So hielten wir im ersten Spiel anfangs recht gut mit, mußten aber aufgrund einiger Zeitstrafen das MFG 3 davonziehen lassen und unterlagen schließlich nur mit 6:11.

Gegen die folgenden Gegner, MFG 5 und MFG 1, hatten wir nicht den Hauch einer Chance und gingen sang- und klanglos mit 8:20 bzw. 7:16 unter. Ein Lob für das sportliche Auftreten unserer Geschwadermannschaft, die nie aufsteckte und alles gab, was sie zu geben imstande war.

Divisionsmeister wurde das MFG 1 vor dem MFG 5, dem MFG 3 und dem MFG 2.

Bernhard-Rogge-Pokal 1989

Nachdem ein Sturmteufel bei der Divisionsmeisterschaft die Mannschaft des MFG 2 arg gebeutelt hatte, kam es am ersten Spieltag des Admiral-Rogge-Pokals zu einem Hoch. Zum ersten Mal seit 5 Jahren gelang es der Mannschaft des MFG 2, in die zweite Runde des Pokals vorzudringen. Gegen das FlLaBtl 610 aus Rendsburg setzte es zwar mit 5:17 eine deftige Niederlage, doch wurde das Team des MTrpBtl aus Kiel mit 8:6 bezwungen.

In der zweiten Runde am 14. Februar, wiederum in heimischer Halle, waren ausschließlich prominente Gegner, sprich letztjährige Endrundenteilnehmer, zu Gast. Im ersten Spiel gegen das LVR 7 aus Husum führten wir lange Zeit, doch am Ende mußten wir uns den Luftwaffensoldaten knapp mit 12:14 beugen.

Auch gegen die Startruppe aus Flensburg, dem FmBtl 620, die sich fast nur aus Regionalliga- und anderen höherklassigen Spielern rekrutiert, hielten die Spieler des MFG 2 bis weit in die zweite Halbzeit hinein gut mit. Technische Fehler und mangelnde Kondition unserer Mannschaft ermöglichten dem Gegner dann doch noch einen klaren 17:9 Erfolg.

Die höchste Niederlage mußten wir gegen die Heimatschutzbrigade 51 aus Eutin mit 8:17 einstecken, die wie aus einem Guß spielte und auch den 620igern aus Flensburg mit 9:12 das Nachsehen gab.

Die Ergebnisse:

620	-	HS 51	9 : 12	620	-	MFG 2	17 : 9
LVR 7	-	MFG 2	14 : 12	MFG 2	-	HS 51	8 : 17
HS 51	-	LVR 7	11 : 8	LVR 7	-	620	8 : 10



Damit ziehen die Heimatschutzbrigade 51 aus Eutin und das Fernmeldebataillon 620 aus Flensburg in die nächste Runde ein.

Für das MFG 2 spielten: Omt Butt (TW), Omt Morzik (Stab F), Omt Kleinschmidt (TI), Mt Kellmann (TI), Mt Schöttner (TI), Gefr Stamer (TI), Omt Trautmann (TE), Omt Sinen (TE), Ziv Pinnau (TE), Mt Bauer (TW), Mt Hanno (HF1a), OB Brick (TI), Ziv Walter (TE), Matr Thiermann (HF1a).

-HB Richert, TE-



Blumen-Ivers

Fachgeschäft mit Fleurop-Service

Tarp, Ortsteil Keelbek, Telefon 04638 / 252
 Eggebek, Hauptstraße 51, Telefon 04609/864

Zum Osterfest

haben wir wieder viele schöne Sachen für Sie vorbereitet!

Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich!

BLUMEN IVERS —
 da, wo das Blumenkaufen Freude macht!

In Keelbek auch sonntags von 10 – 12 Uhr geöffnet.
 Nach Ladenschluß bedient Sie der Blumenautomat in Keelbek



Vikings for Take-Off

Starfighter der Bundesmarine im Kielwasser der Wikinger
 von Axel Ostermann

Ein Bildband in Deutsch/Englisch, 176 Seiten, 85farbige Abbildungen, Ganzleinen mit Schutzumschlag.

Mittelpunkt dieses Buches ist ein legendäres Flugzeug, das über zwei Jahrzehnte in Jagel und Eggebek geflogen wurde: der F-104 G „Starfighter“.

Korvettenkapitän Ostermann beschreibt in diesem Buch, wie durch Auslandsflüge in Europa, Amerika und Kleinasien die Marineflieger auf die Spuren der Wikinger geführt wurden; sei es in den Südosten Englands, in den Nordwesten Frankreichs, in den Süden Italiens, an die amerikanische Küste oder gar in die Türkei. Korvettenkapitän Ostermann versteht es, die Faszination dieses eleganten Flugzeugs vor seinem wertigem Hintergrund in meisterhaften Farbaufnahmen darzustellen.

Sie können dieses Buch für 40,- DM + Porto bestellen bei:
 Axel Ostermann, Friedrich-Hebbel-Straße 7, 2399 Tarp
 oder
 Frau U. Gesk +egmont+ -Redakton, MFG 2, Postfach 2399 Tarp

An alle Bediensteten des öffentlichen Dienstes:

Der sichere Weg zum FÜHRERSCHEIN:
schau'n Sie bei
SCHREIBER rein!

Fahrschule
K. Schreiber



BSW-Partnerfahrschule

25 Jahre BSW-Partner
- das spricht für sich -

**Nutzen Sie die finanziellen Preisvorteile,
die das BSW Ihnen bietet.**

Ruhige, gewissenhafte Einzelausbildung
durch unsere qualifizierten Fahrlehrer.

Ausbildung in den Klassen
1b - 1a - 1 - 3 - 4+5
sowie Schulung zum Busfahrer.

Informieren lohnt sich!

IHR VORTEIL:
nachträgliche BSW-Gewinnausschüttung.

Unterricht:
Di. 18.15 - 20.15 Uhr 2390 Flensburg
Do. 18.25 - 20.25 Schleswiger Str. 26
Bürozeit: Tel. 04 61 / 26874
Mo. - Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

Privat:
2391 Oeversee, Stapelholmer Weg 10a, Tel. 0 46 30 / 4 01

Wir
schenken
Ihnen
für



alle
Einkaufsvorteile

BSW

EINKAUFS-SERVICE

Bei unseren Inserenten sind
unsere Soldaten und ihre Angehörigen
immer gerne gesehen

Faszination Triathlon

Seitdem 1974 in San Diego/Kalifornien über die Distanzen 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen der erste Triathlon stattfand, hat diese Sportart, die auch Nonstop-Ausdauerdreikampf genannt wird, immer mehr Freunde gefunden. Für die weltweite Ausbreitung der Sportart sorgte 1978 eine Veranstaltung auf Hawaii: The Ironman. Dabei absolvieren die Athleten das Waikiki Rough Water Swim über 3,8 km, das around Oahu Bike Race über 180 km und den Honolulu Marathon als Ausdauerwettkampf in der aufgeführten Reihenfolge nacheinander. Eine Fernsehübertragung verschaffte zwei Jahre später dem Ironman auf Hawaii eine weltweite Popularität. Mit einem kleinen Einblick in die Welt des Triathlons möchte ich diese junge Sportart etwas erläutern.

Im Jahre 1982 fanden erstmals in der Bundesrepublik sieben Triathlon-Veranstaltungen mit insgesamt 300 Teilnehmern statt. Im letzten Jahr waren es bereits rund 200 Veranstaltungen mit 50.000 Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen. Dazu ist zu sagen, daß gerade Frauen in traditionellen Sportarten lange kämpfen mußten, damit sie bei Meisterschaften zugelassen wurden (1928 waren bei den Olympischen Spielen die Frauen zum ersten Mal dabei, und in Mexico 1968 betrug die längste Frauenstrecke 800 m). Im Triathlon waren Frauen von Anfang an gleichberechtigt. Sie starten mit den Männern, und sie absolvieren die gleichen Strecken. Auch der Ablauf des Triathlons ist für die Frauen gleich dem der Männer. Nach dem Startschuß laufen alle Athleten ins Wasser, leisten dort ihre Schwimmstrecke ab und eilen dann zur Wechselzone.

"Schwimmen - Rad",
Dort werden in
Windeseile Schuhe
und Helm angezo-
gen, und schon
geht es mit der
Rennmaschine auf
die Radstrecke. Am
Ende dieser Rad-
strecke stellt der
Athlet sein Fahrrad
in der Wechselzone
ab und macht sich
auf die Laufstrecke.
Die Stoppuhr läuft
vom Startschuß an,
bis der Wettkämp-
fer durchs Ziel
läuft.



Bei diesem Wettkampf sind die Triathleten auf sich selbst angewiesen, es darf ihnen während des Wettkampfes nicht von Außenstehenden geholfen werden, und sie dürfen weder Fahrräder noch einzelne Laufräder während des Wettkampfes austauschen. Der Athlet muß sich an das strenge Regelwerk des Triathlons halten, wenn er nicht disqualifiziert werden will. Dieses Regelwerk wurde von der Deutschen Triathlon-Union, kurz DTU genannt, erarbeitet. In der DTU, in der alle Triathlon-Vereine und Landesverbände organisiert sind, waren 1987 bereits 10.000 Triathleten registriert. Ebenfalls wurde in diesem Jahr die DTU im Deutschen Sportbund aufgenommen.

Bis heute gibt es zahlreiche Distanzkombinationen im Triathlon. Die wichtigsten Distanzen sind die des Ironman Triathlons mit 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und

einer Marathon-Laufstrecke über 42,195 km, die des Halb- oder Mittel-Triathlons mit 2,5 km Schwimmen, 90 km Rad und 20 km Laufen und die des Kurztriathlons mit 1 km Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Laufen. Der Triathlet ist ein Einzelwettkämpfer, er ist während des Wettkampfes auf sich allein angewiesen. Dazu gehört ein sehr guter Trainingsstand und eine gute Ausrüstung, auf die er sich verlassen muß. Die komplette Ausrüstung muß vor einem Wettkampf sorgfältig geprüft werden, damit der Wettkämpfer durch Pannen oder Verzögerungen beim Wechsel von einer Disziplin zur anderen keine wertvollen Minuten verliert. Zu den wichtigsten Ausrüstungsgegenständen gehört neben einer Rennmaschine der Fahrradhelm, ein Triathlonkombi zum Schwimmen, Radfahren und Laufen sowie gegebenenfalls ein Neoprenanzug zum Schwimmen.

"Ohne Fleiß keinen Preis", dieses Sprichwort trifft beim Triathlon den Nagel auf den Kopf, denn der Triathlonwettkampf setzt eine lange, regelmäßige und in der Intensität steigende Trainingsphase voraus.

Von der medizinischen Seite aus betrachtet ist Triathlon eine Ausdauersportart, die gegen Krankheiten des Herz- und Kreislaufsystems vorbeugend wirken kann. Durch das vielseitige Training ist die Verletzungsgefahr wesentlich geringer als bei reinem Langstreckenlauf. Auch resultiert eine Abhärtung des Sportlers aus dem Schwimmen in freien Gewässern. Weil Triathlon ein "harter" Ausdauersport ist, sollte der Athlet bei einem Wettkampf völlig gesund sein. Es wird in Fachbüchern darauf hingewiesen, daß der Sportler speziell frei von Infekten sein soll. Während eines Triathlonwettkampfes sollte der Athlet essen und trinken, auch wenn er noch keinen Hunger oder Durst verspürt, damit der Körper nicht völlig ausgelaugt wird.

Was bewegt Tausende von Athleten in unserem Land dazu, eine solche anstrengende Sportart zu betreiben? Ist es der Gedanke, zu einer "Gruppe von Verrückten" zu gehören, die wie eine wildgewordene Herde ins Wasser springt, kilometerweit schwimmt, anschließend zig km Rad fährt und dann noch einen Langstreckenlauf absolviert? Oder ist es das Gefühl, das einen überkommt, wenn man nach allen drei Disziplinen durch das Ziel läuft? Die Frage, was diese Athleten dazu bewegt, ist ganz einfach zu beantworten: **Faszination Triathlon!** -Btsm Quinten, ehemals FI-

Von dieser Faszination waren in diesem Jahr auch OBtsm Kiefer und Btsm Quinten von unserem Geschwader bewegt. Sie starteten insgesamt bei 4 Kurztriathlons (1000 m Schwimmen, 45 km Radfahren, 12 km Laufen) und belegten folgende Plätze:

Wittensee Triathlon

OB Kiefer M 30	21. Platz	2:39:45 Std
B Quinten HK	39. Platz	2:37:36 "

Internationaler Losheim/Saar Triathlon

OB Kiefer M 30	38. Platz	3:01:52 Std
B Quinten HK	84. Platz	2:43:54 "

3. Mettlacher Triathlon

OB Kiefer M 30	27. Platz	2:33:12 Std
----------------	-----------	-------------

Schleswig Triathlon

B Quinten HK	51. Platz	2:28:47 Std
--------------	-----------	-------------

Weitere Informationen kann man über OBtsm Kiefer, App. 383 oder beim Training des Radsportclubs Oeversee freitags von 17.00-19.00 Uhr in der Sporthalle Oeversee erhalten.
-OB Kiefer, Stab H-



Gasthaus »Langstedt«

mit neu erbautem Gästehaus

- gutbürgerliche Küche
- moderne Zimmer mit Dusche, WC/Terrasse, auf Wunsch TV
- Mittagstisch von 12.00-14.30 Uhr (warme Küche bis 23.00 Uhr)
- Sonntags durchgehend geöffnet mit Extra-Menüs

Horst und Käte Stelke, 2384 Langstedt, Tel. 0 46 09 / 277



SB-STATION Super / Diesel

Bleifrei
Super / Normal

Reifenstation
Batteriedienst

automatische
Waschanlage
mit Heißwachs

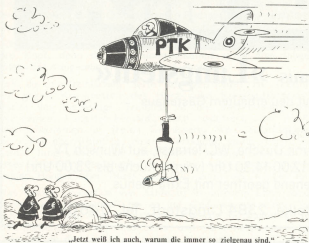


H.-J. Jäger Stapelholmer Weg 1a
2384 Eggebek
Tel. (0 46 09) 6 61

Geöffnet: Mo-Sa: 7.00-20.00 Uhr
So: 9.00-20.00 Uhr



LETZTE SEITE



Hocken zwei Geier in Nevada herum. Da rast ein Düsenjäger im Tiefflug vorbei, daß die Federn stieben.

„Donnerwetter...!“ sagt der eine. „So möchte ich auch fliegen können.“
Meint der andere: „Steh' ich nicht drauf, wenn einem dabei der Hintern glüht“

Nanu, warum tun Sie denn Hefe in Ihren Fallschirm?

„Ich will ganz sicher sein, daß er aufgeht!“

Zwei Bayern treffen sich. „Ich habe gehört, du heiratest.“

„Ja.“

„Und wo soll die Hochzeitsreise hingehen?“

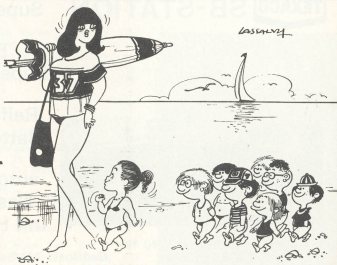
„Mir fahrn mit der Rikscha nach Italien.“

„Da wird sich deine Frau aber freuen!“

„Na, i woaß net so recht, über d' Alpen werd's scho schee ziagn müassen!“

Lippenbekenntnis

Nach dem Besuch des sowjetischen Staatsoberhauptes sagt der US-Präsident zu seinem Berater: „Eins muß man ihm lassen: Küssen kann der Kerl!“



„So langsam schein ich ins Geschäft zu kommen, Mama!“